

erhalten ...
durch die ...
Preis ...
Wohn ...
frei ...
wo keine ...

Volkswacht

für Schlessien, Posen und die Nachbargebiete.

Vertriebsgebiet ...
Bestand ...
für ...
Wohnung ...
Zentrale ...
Expedition ...

Telephon
Redaktion 3141.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Telephon
Expedition 1206.

Nr. 67.

Sonntag, den 20. März 1910.

21. Jahrgang.

Das Zentrum stimmte

gegen die Einföhrung des Reichstagswahlrechts,
gegen geheimes und direktes Wahlverfahren,
gegen Neueinteilung der Wahlkreise,
gegen gesetzliche Sicherung des Wahlgeheimnisses.

Das Zentrum stimmte

für Beibehaltung des Dreiklassenwahlrechts,
für Beibehaltung des indirekten Wahlverfahrens,
für Beibehaltung der öffentlichen Wahlmännerwahl,
für die Bevorzugung der Abiturienten vor den nichtstudierten Wählern,
für die Wahlkorruption der Terminwahlen.

Das Zentrum stimmte mit

Konservativen,
Freikonservativen,
Nationalliberalen

gegen

Sozialdemokraten,
Freisinnige,
Polen und

7 Zentrumsabgeordnete

einen Antrag auf Einführung des allgemeinen, gleichen, direkten und geheimen Wahlrechts in Preußen nieder!

Die Ausflüchte des Zentrums.

Um seinen Wortbruch vor seinen Anhängern zu beschönigen und sein volksverräterisches Treiben zu entschuldigen, muß das Zentrum eine Unmasse falscher und irreführender Behauptungen aufstellen. Die Wahrheit kann es ja nicht sagen, ohne sich selber ein moralisches Todesurteil zu sprechen; es muß also lügen, um bloß leben zu können. So begreiflich also auch das Verhalten der Zentrumspartei ist, so wird es dadurch nicht entschuldigt, und am allerwichtigsten kann es gebührend werden, daß der vere Sachverhalt durch unwahre Behauptungen verbreitet und verdunkelt wird. Einzelne Argumente, die von den Rednern und der Presse des Zentrums immerfort gebraucht werden, bedürfen daher sofortiger Widerlegung.

Erste Behauptung: Es war nicht mehr zu erreichen!

Das ist absolut unwahr. Die Parteien, die das Reichstagswahlrecht für Preußen auf ihrem Programm haben: Sozialdemokratie, Zentrum, Freisinnige und Polen, haben zusammen die erdrückende Mehrheit der preussischen Bevölkerung hinter sich. Eine solche Mehrheit kann ihren Willen durchsetzen, wenn sie bloß will.

Über nicht nur in der Bevölkerung, auch im Abgeordnetenhaus selbst war eine Majorität für eine bessere Reform vorhanden. Das geheime und direkte Wahlrecht hätte vom Zentrum gemeinsam mit der Linken durchgesetzt werden können.

Das Zentrum zog es vor, durch Dick und Dünn mit den Junkern zu gehen.

Zweite Behauptung: Der Sozialdemokratie kommt es bloß auf Agitationsstoff an.

Das ist eine höchst törichte Behauptung, mit der auf die Gedankenlosigkeit spekuliert wird. Die Sozialdemokratie hat selbstverständlich das größte Interesse daran, entsprechend ihrer Stärke im Volke auch im preussischen Abgeordnetenhaus vertreten zu sein. Es kommt ihr also nicht bloß auf Agitationsstoff, sondern es kommt ihr auf das Wahlrecht an.

Dritte Behauptung: Die sozialdemokratischen Demonstrationen nähern sich nicht, sie haben bloß und erschweren die Reformarbeit.

Eine abschauliche Unwahrheit! Jedermann, der als denkender und beobachtender Staatsbürger die letzten Jahre miterlebt hat, weiß, daß die preussische Wahlrechtsfrage überhaupt erst durch die sozialdemokratischen Demonstrationen in Fluß gebracht worden ist. Erst nach der großen Straßendemonstration im Jahre 1908 entschloß sich die Regierung, in die Throneide jene Stelle hineinzubringen, in der eine Wahlreform angelündigt wird. Ohne die aufwändige, unerschöpfliche Tätigkeit der sozialdemokratischen

Arbeiter würde kein Mensch in Preußen an eine Wahlreform gedacht haben. Wollen die christlichen Arbeiter in Preußen nicht mehr als Staatsbürger dritter Klasse betrachtet und behandelt werden, so müssen sie mit ihren sozialdemokratischen Kameraden zusammen demonstrieren.

Vierte Behauptung: Durch das Kompromiß zwischen Zentrum und Konservativen ist die geheime Wahl eingeführt worden.

Auch das ist unwahr. Die Konservativen haben die geheime Wahl erst dann akzeptiert, als sie gegen ihre Stimmen in der Kommission angenommen worden war. Ebenso wäre das Stimmverhältnis im vollen Hause gewesen. Als die Konservativen sahen, daß um die geheime Wahl gar nicht mehr herumzukommen war, suchten und fanden sie die Hilfe des Zentrums, um die geheime Wahl bloß auf dem Papier stehen zu lassen, die wirkliche Geheimhaltung der Wahl aber unmöglich zu machen.

Fünfte Behauptung: Die geheime Wahl ist ein großer Fortschritt.

Sie wäre ein immerhin bemerkenswerter Fortschritt, wenn sie wirklich geheim wäre, aber sie ist es nicht. So wie das Wahlverfahren gestaltet ist, wird es eine Geheimhaltung der Abstimmung höchstens bei den Wahlmännerwahlen der dritten Klasse in einigen großen Städten ermöglichen. Die Wahl der Wähler erster und zweiter Klasse im ganzen Lande, die Wahl der Wähler erster bis dritter Klasse in den kleineren Orten wird nur dem Namen nach zu einer Geheimwahl gemacht, der Wirkung nach bleibt sie öffentlich wie bisher. Auch die Wahl des Abgeordneten durch die Wahlmänner bleibt öffentlich. Das Zentrum hat sich noch ausdrücklich für die Offenheit dieser Wahlen erklärt.

Sechste Behauptung: Durch die öffentliche Wahl der Abgeordneten wird eine unläutere Beeinflussung der Wahlmänner verhindert.

Das Umgekehrte ist richtig. Erst die geheime Wahl hätte abhängigen Wahlmännern die Möglichkeit gegeben, das ihnen von den Wählern anvertraute Ehrenamt wirklich frei auszuüben. Das gilt namentlich für die so häufigen Stichwahlen zwischen einem Regierungsabgeordneten und einem Kandidaten der Opposition. Der abhängige Zentrumsabgeordnete ist bei einer öffentlichen Stichwahl zwingen einem Nationalliberalen und einem polnischen Katholiken gezwungen, den Nationalliberalen zu wählen. Der abhängige freisinnige Wahlmann muß bei einer Stichwahl zwischen konservativ und sozialdemokratisch unbedingt konservativ wählen, wenn er nicht vom Staate gemahregelt werden will. Der nationalliberale Wahlmann kann unter Umständen genötigt sein, für den Konservativen gegen den Freisinnigen zu stimmen. Die öffentliche Wahl der Abgeordneten durch die Wahlmänner ist somit eine Quelle der schlimmsten politischen Heuchelei und Korruption.

Siebente Behauptung: Gegenüber dem öffentlichen Wahlverfahren ist das indirekte das kleinere Übel. Das Zentrum hat das direkte Wahlverfahren preisgegeben, um das wertvolle geheime Wahlrecht dafür einzutauschen.

Damit soll die Latsche entschuldigt werden, daß das Zentrum gegen das direkte Wahlverfahren, für das indirekte gestimmt hat. Sie ist aber nicht zu entschuldigen. Selbst die reaktionäre Regierung war für die Beseitigung des indirekten Systems und erklärte in ihrer Vorlage: „Die indirekte Wahl hat sich überlebt“. Die Regierung hatte sich also gegen die indirekte Wahl festgelegt, und das Zentrum konnte mit den Liberalen eine Mehrheit zur Beseitigung der indirekten Wahl bilden. Die indirekte Wahl macht auch eine wirkliche Geheimhaltung unmöglich. Die geheime Wahl war aber auch ohne Preisgabe des von der Regierung vorgeschlagenen direkten Wahlverfahrens zu haben. (Siehe oben.)

Achte Behauptung: Die vom Zentrum mit den Konservativen gemachte Wahlreform verdient den Beifall des Volkes.

Aber! Herr v. Heydebrand, der Führer der Konservativen, hat doch am 16. März bei der dritten Lesung des Entwurfes selber gesagt: „Wir sind ganz sicher, daß das Gesetz den Beifall der Massen nicht finden wird.“ Das ist Herr v. Heydebrand auch ganz recht, er findet das „beruhigend“, denn als Junker ist er ein Feind und Verräter der Volksmassen. Wie will das Zentrum gegen dieses Urteil aufkommen?

Neunte Behauptung: Die Wahlrechtsbewegung muß jetzt zu Ende sein. Das Volk muß sich zufrieden geben, denn das Land braucht Ruhe.

So haben die Feinde des Volkes, die Feinde der Freiheit und Gleichberechtigung immer gesprochen. Nur Ruhe, nur Zufriedenheit! Nur keinen Lärm, keine „beruhigende Agitation“. — Wer aber ein ehrlicher, aufrechter Mann aus dem Volke ist, welcher Partei immer er ist

bisher zugezählt haben mag, der wird jetzt mit der Faust auf den Tisch schlagen und rufen:

„Nun erst recht! Wir lassen uns keinen Sand in die Augen streuen! Wir gehen nicht ab von unserer guten Forderung! Keine Ruhe, solange das allgemeine, gleiche, direkte und geheime Wahlrecht nicht erobert ist!“

Das Echo vom Lande.

Bereits gestern konnten wir aus Schlessien wieder ein Wahl sozialdemokratischer Gemeindevertreter in Rosenthal bei Breslau, Kaushalbe bei Grottkau und Baumgarten bei Ohlau melden. Heute erzählt unsere Liste eine erfreuliche Erweiterung:

In Eisdorf bei Striegau gelang es unseren Genossen, alle drei Klassen zu erobern und fünf Sozialdemokraten auf einmal ins Gemeindeparlament zu schicken. Dadurch erlangten sie die Mehrheit in der Ortsverwaltung.

In Groß-Loßwitz, wo die Wahlen ebenfalls am Freitag stattfanden, ging Genosse Altmann mit 54 Stimmen gegen 28 bürgerliche durch. Auch in der 2. Abteilung erhielten wir noch 5 Stimmen, doch wurde hier der Gegner gewählt.

In Hartlieb bei Breslau wurde Genosse August Hoppe (Anführer) mit 45 gegen 7 Stimmen gewählt.

In Groß-Krauschau, Klein-Krauschau und Quoswitz bei Bunzlau kommen insgesamt 10 Sozialdemokraten statt bisher 3 in die Gemeindeparlamente. In Quoswitz eroberten wir die dritte, in den beiden anderen Ortsteilen die zweite und dritte Abteilung.

In Jellhammer, Kreis Waldenburg, stiegen die beiden sozialdemokratischen Kandidaten Pöhl und Buchwald mit 93 und 89 Stimmen gegen 63 und 45 Stimmen, welche auf Grubenkandidaten entfielen.

In Gausdorf bei Neurode schlug in der dritten Klasse Genosse Pöhl mit 139 Stimmen den Grubenkandidaten, der 119 Stimmen erhielt. Hier stieg auch in der zweiten Klasse unser Kandidat, Genosse Wölkel, mit 75 gegen 68 Stimmen.

In Stannowitz bei Striegau wurden unsere Genossen glatt gewählt. Sie erhielten 63 Stimmen, die Gegner nur 4.

In Stollbergsdorf bei Reichenbach gelang es uns, die erste und dritte Klasse zu erobern, während den Kandidaten die zweite verblieb.

In Guffinitz bei Strahlen stiegen unsere zwei Kandidaten mit 72 gegen 68 Stimmen!

In Peterswaldau, Kreis Reichenbach, erhielten unsere Genossen Petau (Hausbesitzer), August Pöhl (Hausbesitzer) und Wilske 309—312 Stimmen und legten damit über die Gegner, die 204 und 205 Stimmen zusammenbrachten.

In Weisklein bei Waldenburg errangen unsere Genossen den Sieg, obwohl es die Gegner auf 500 Stimmen brachten. Auf unsere Liste vereinigten sich 655 Stimmen, und damit der Erfolg.

Obwohl wir auch in Groß-Mochern mit 32 Stimmen gegen 40 gegnerische, und in Opperau mit 10 Stimmen gegen 8 gegnerische die Mandate zu verlangen hätten, gingen sie uns hoch durch den Grundbesitzer-Paragrafen verloren. Denn da für unsere Partei in diesen Dörfern keine anständigen Kandidaten aufzutreiben waren, mußten wir uns mit Demonstrationskandidaten begnügen, deren Stimmen dann einfach für ungültig erklärt wurden.

Wer das Vertrauen der Wähler besitzt, das ging aber auch aus diesen Wahlen deutlich hervor, so daß der Herr Landrat sich mehr als einmal auf dem Kopfe kratzen wird. Selbst die famosen Wahlzeiten mühen in der Arbeitszeit helfen nichts mehr!

Für die nächsten Reichstagswahlen geben alle diese Resultate eine gute Vorbedeutung. Fleißige Arbeit muß uns auch hier goldene Stegesfrüchte bescheren!

Politische Ueberflucht.

Alles in Schweb.

Die innere Zerküftung im Lager der Wahlrechtsfeinde ist viel größer, als man noch vor wenigen Tagen geglaubt hat.

Als Herr v. Heydebrand, der konservative Parteiführer, am 16. März die Zustimmung seiner Fraktion zu den Beschlüssen der zweiten Lesung erklärte, und die Ablegung notwendig ihren Segen dazu gab, war die Meinung allgemein, daß die parlamentarische Wahlrechtsfrage damit so gut wie zu Ende sei. Zwar stand noch die Wiederholung der Schlusssitzung über die beschlossene Verfassungsänderung nach 21 Tagen sowie die Erledigung der Vorlage durch das Herrenhaus bevor, doch schienen das nur mehr Formalitäten zu sein. Der schwarz-blau Block und die Regierung standen fest zusammen und mußten wohl auch ihre Leute im Herrenhaus am Schürchen haben.

Drei Tage haben genügt, um diese falsche Vorstellung zu zerstreuen. Heute gilt es keineswegs für ausgeschlossen, daß es schon bei der wiederholten Schlusssitzung im Abgeordnetenhaus am 12. April zu neuen Debat-

Gardinen

Stores

Vorhangstoffe

Zeppiche

1489

Möbelstoffe
Dekorationen
Tischdecken

Läuferstoffe
Linoleums
Wachstuche

Metal-Bettstellen

für Erwachsene und Kinder,
von den einfachsten bis zu den elegant. Ausführungen.

Polster-Matratzen

gut verarbeitet, in allen Preislagen.

Fertige Inlett-Bezüge

Weisse u. bunte Beilhezüge

Betttücher, Schlafdecken

Steppdeck., Daunendecken

Bettfedern

In tadelloser vereinigt, sehr
fükkräftigen Qualitäten.

Leinenhaus

J. Mamlok,

Kupferschmiedestr. 42.

Besichtigung
ohne
Kaufzwang.

:: Bekannt ::
billige Preise

Unübertroffene
:: Auswahl ::

Heute
von 11-6 Uhr
geöffnet.

Ostern 1910

Damen-Konfektion

KOSTÜME aus
Kammgarn, Homespun,
Tuch u. allen modernen
Stoffen 12⁵⁰ - 150^{..}

PALETOTS in engl.
Stoffen, schwarz-weiß □
von 7⁵⁰ - 70^{..}

ROCKE v. einfachsten
bis zum elegantesten
Genre 4⁹⁰ - 60^{..}

STAUB- und REGEN-
Mäntel
imprägniert, kariert und
glatte Stoffe 4⁹⁰ - 45^{..}

PRINZESSRÖCKE
in dunkel und hellfarb.
Stoffen, gestickt von 17⁵⁰ - 72^{..}

GARNIERTE KLEIDER
in unerreicht
grosser Auswahl.

SPEZIAL-ABTEILUNG: Konfektion für starke Damen.

BLUSEN

SEIDE - SPITZE - CREPE de CHINE
BATIST - MUSSELIN - WOLLE

Das grösste Lager am Platze

Das schönste Lager am Platze

NEU AUFGENOMMEN

Backfisch-Kleider u. Kostüme

Felix Rösel

Spezial-Haus für Damen-Mäntel

1385

Ohlauerstr. 7, part., I. u. II. Etg.

M. Berger Nachfolger

Damen- u. Mädchenmäntel-Fabrik

Ohlauerstrasse 80.

Jacketts - Paletots - Kostüme - Röcke

bodencapes - bodenpaletots

Staubmäntel

Stets das Neueste zu billigsten Preisen.

Eigene Fabrikation.

Schuhwaren

zu billigsten Preisen
und
großer Auswahl
empfehlen

Bruno Frankenberg
Gröblichstrasse 49. [48]

National-Zaunreflecht

best verzinkt
50m lang 1 m breit
Kommen franko
No. I 7 1/2 Mk. an
No. II 10 1/2 Mk. an
Illust. Liste gratis
J. Rinke, Werl i. W.,
Drabitzschfabrik.

Best. fr. Aufgabe meiner Fabrik
Hilf: Suleial. Umbi. 95. 8X la. Germ.
1.45. Gesamt. 1.05. Dell Dely 3-3.50.
7. 10 Pr. 5. sch. la. Grus 30, 60, 90.
Wap. Alp. 20. Form 25-50. St. I. Bahl
Paul Hecht, Grd.-Witbr. 9.

Hausfrauen!

bietet sich in diesem Monat Gelegenheit,

weisses Porzellan

mit kleinen Fehlern in größter Auswahl

sehr billig

zu kaufen!

1487

Berthold Gensert

Klosterstrasse 42.

Haltestelle der elektrischen Bahnen und
Omnibusverbindung.

Billige Preise

1490

für viele Artikel
:: in allen Abteilungen ::
zum Beispiel:

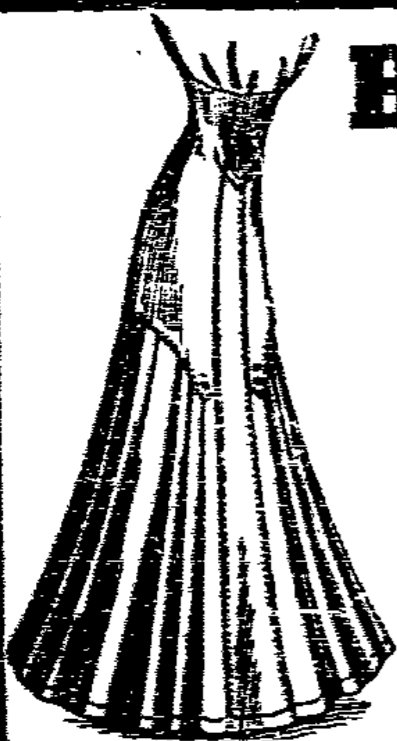
Bunte Herren-Socken	für gemustert	Paar	50 Pl.	
Damen-Strümpfe	kariert Paar	75 Pl.	schwarz für Pas	50 Pl.
Kinder-Strümpfe	weiss mit bunt, für das Alter von 2 bis	15 Jahren	durchweg Paar	50 Pl.
Halbhandschuhe	lang Paar	55 Pl.	kurz Paar	35 Pl.
Fertige Handarbeiten	zum Aussuchen	Stück	195	
Stickerei-Untertaillen			95 Pl.	

Bäffchen	Stück	28, 38, 58 Pl.	Bunte Krawatten	38, 75 Pl.
Jabots	Stück	75, 125	Selbstbinder	18, 35, 75 Pl.
Halsrüschen	10, 15, 20 Pl.	Gürtelbänder	90, 1.45, 175	
Wäschekragen	40, 50, 75 Pl.	Gürtelschlosser	10, 25, 50 Pl.	
Schleier	Meter	18, 35, 75 Pl.	Hutnadeln	15, 50, 75 Pl.

Ein Posten schwarze Gummigürtel beste Qualität 8 cm breit 195

Albert Fuchs

Schweidnitzerstrasse 49.



Heinrichs Konfektionshaus

für Damen und Mädchen

Renschestr. 7, Ecke Büttnerstr.

Kostümröcke, Falten-, Panzer- und Niederform, blau,
schwarz, schwarz-weiß kariert u. engl. Stoffe

12⁵⁰ 9⁵⁵ 7⁹⁵ 5⁹⁵ 4⁹⁵

Blusen

aus reinwoil. Musselin, Alpaka u. Wollstoff, jede Bluse auf Futter,
Hemd- und Passform, elegant garniert

9⁸⁵ 7⁹⁵ 5⁸⁵ 4⁹⁵ 3⁹⁵

Engl. und blaue Paletots

mit modernem Revers und Schalkragen, elegant garniert

12⁵⁰ 9⁸⁵ 7⁹⁵

1434

Mädchen-Capes
blau, mit roter garn. Kappe
2⁵⁵ 2⁵⁵ 1⁸⁵

Mädchen-Paletots
blau, in Abzeich. u. engl. Stoffe
5⁵⁰ 4⁵⁰ 3⁵⁰

Samt-Jacketts

blau, braun, oliv, gefüttert,
elegant garniert

12⁵⁰

Golf-Jacketts

weiss, blau, braun, grün, rot,
weiss garniert

9⁷⁵

Achtung Sie auf meine Adresse. Besichtig. der Waren ohne Kaufzwang.
Preise streng fest und vorgezeichnet.

Heinrichs Konfektionshaus Renschestr. 7
Ecke Büttnerstr.

Am 17. März, früh 5 Uhr, verschied nach schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden, meine geliebte Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine
Frau Ernestine Schoebeck
 geb. Modler
 im Alter von 82 Jahren.
 Dies zeigt im Namen der trauernden Hinterbliebenen an
Wilhelm Schoebeck nebst Kindern.
 Beerdigung: Sonntag, nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Trauerhaus Rosenstrasse 18b nach Pohlenowitz. 1452

Am 17. d. Mts. verstarb nach langer Krankheit die Frau unseres Freundes und Verbandskollegen Tischler Schoebeck
Ernestine Schoebeck geb. Modler
 im Alter von 82 Jahren.
 Ehre ihrem Andenken!
 Die Mitglieder der Zahlstelle Breslau des Deutschen Holzarbeiter - Verbandes.
 Beerdigung: Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr, nach Pohlenowitz. Trauerhaus: Rosenstrasse 18b. 1490

Am 17. März verschied nach langen schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager, Onkel, Gross- und Schwiegervater, der Werkführer
Karl Wassmann
 im Alter von 51 Jahren. 1502
 Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme an
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Beerdigung: Sonntag, nachm. 2 Uhr, von der Leichenhalle des Bonifazius-Friedhofes in Oswitz.

Am 17. d. Mts. verstarb nach langen schweren Leiden unser langjähriger Gast, der Zigarrenmacher
Herr Karl Wassmann
 im Alter von 51 Jahren.
 Ein dauerndes Andenken bewahren ihm
Restaurateur Monka, und sämtliche Stammgäste.
 Die Beerdigung findet Sonntag, den 20. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Oswitzer Friedhofes aus statt.

Am 17. d. Mts. verschied nach langem Leiden unser Mitglied, der Zigarrenmacher
Karl Wassmann
 im Alter von 51 Jahren.
 Ehre seinem Andenken!
Der Sozialdemokratische Verein Breslau.
 Beerdigung: Sonntag, den 20. März, nachm. 2 Uhr, von der Leichenhalle in Oswitz.
 Trauerhaus: Rossplatz 5. 1503

Am 16. ds. Mts. verstarb unser Mitglied, der Kleinhändler
Paul Pritschock
 im Alter von 40 Jahren. 1499
 Ehre seinem Andenken!
Der Sozialdemokratische Verein Breslau.
 Beerdigung: Sonntag, den 19. März, nachm. 3 Uhr, von der Leichenhalle in Oswitz.
 Trauerhaus: Matthiasstrasse Nr. 160.

Ortskrankenkasse der Kürschner zu Breslau.
 Mittwoch, den 30. März 1910, abends 8 Uhr
 im Lokale zum „Roten Löwen“, Kupferschmiedeplatz 21:
Ordentliche General-Versammlung.
 Tagesordnung:
 1. Vortrag und Annahme der Jahresrechnung pro 1909 und Verteilung der Dividende an den Rendanten.
 2. Wahl auf drei Jahre von 21 Vertretern der Arbeitgeber und 42 Vertretern der Kassamitglieder.
 3. Statuten- und Nachtragsänderung, betreffend die II. Beitragsklasse.
 4. Diverstes.
 Die wichtige Tagesordnung erfordert das zahlreichere und pünktliche Erscheinen der Herren Arbeitgeber und Kassamitglieder.
 Um dieses ersucht ergebenst
 Der Vorstand
H. Stiller, Schriftführer.

Privat-Handelsschule
„Barber“
 (Von der Kgl. Regierung geprüft und genehmigt.)
 Breslau V, Gartenstr. 57, neben Liebich
 Geardnet 1875 — Telefon 2417
Halbjahr-Kursus
Beginn 11. April 1910
 Anmeldungen täglich.
 Lehrplan: 1002
 Einfache Buchführung, Doppelte Buchführung, Korrespondenz, Handels-Geographie, Wechselkunde, Deutsch, Allgem. kaufm. Wissen, Kaufm. Rechnen, Stenographie, Schreibmaschine, Kontopraxis, Schön- und Schnell-schreiben, Rundschrift, Englisch, Französisch } auf Wunsch
 Einzelunterricht zu jeder Tages- und Abendzeit in allen kaufmännischen Fächern.
 Näheres Prospekte gratis und franko.

Das erste Lebensjahr
 von Dr. Silberstein.
 Kann jeder jungen Mutter zur Anschaffung empfohlen werden.
 Preis 20 Pfg.
 Zu beziehen durch die Buchhandlung „Volkswacht“.

Freie Religionsgemeinde
 Grünstraße 14/16. [1488]
Zugendweihe
 Sonntag, den 20. März, vormittags 9 1/2 Uhr.
 Pred. Tschirn.

Berreich [1442]
 vom 19. März bis Anfang Mai
Dr. Holzmann.
 Vertreter in meiner Wohnung.

Jeder strebsame Maurer
 kann sich auf tüchtige Weise durch meine
 briefl. Unterrichtskurse zum tüchtigen Maler, Bauarbeiter usw. ausbilden. 1481
 Für den Unterricht genügt täglich 1. Abendstunde.
 Lehrplan und Näheres gegen 10 Pf.-Marte durch
W. Hausdorf, Neineg., Schützenhaus.

Ein Knabe, welcher das Erlernen will, kann sich melden bei
H. Wahwald, Löhndorferstr. 10, Nieder-Caldbrunn im Viehberg. 1386

!! Erfinder !!
 Wir übernehmen auf Wunsch
Garantie
 für Patenterteilung, sonst
Geld zurück.
 Die Idee genügt.
Patentbüro Silesia
 G. m. b. H., Breslau I. [5804]

Erfinder!
 Eine gute Idee kann zum Wohlstand führen bei sachgemäßer Ausnutzung. **65**
 Patent-Ingenieur-Büro
Ebel & Schmidt, Abt. Breslau
 Neue Taschenstr. 21.

Kleine Wohnungen
 sind Platziert. 28 pr. St. zu vermieten. Näheres I. Etage links. 1302
 Wegen Umzug Möbel, Leinwand, etc. zu verkaufen. Def. 11-12, 3-4 Uhr. Näheres verk. Mittwochstr. 10. 2 Pr. 1390

Gut erhaltenen
Kinderwagen zu verkaufen.
Schmehl, Döberstr. 84, IV. 1491

1 geb. Singer-Nähmaschine
 für 22 M. und 1 fast neue Sportbillig bei Rosenfeld, Neumarkt 1. 1189

Anzüge
 für Herren und Knaben (Sportbillig) im Selbstamt 1447
 Brandenburgerstrasse 24.

Gelegenheitskäufe
 in wenig gebrauchten und gut gearbeiteten neuen Möbeln
 Bettfl. m. Matr. u. K. 22 M., Tischs. 15 M., Schrank 10 M., alles sportbillig. Sicheren Leuten Verkauftung gestattet.
Giesel, Brüderstr. 3, I.

Künstliche Zähne
 in Gold und Kauchgummi, Plomben, Zahnziehen, Reparaturen sofort und preiswähig.
W. Dreger, Matthiasstr. 4, gegenüber der Obermühle. [1007]

Zur Konfirmation!
Billige Hörer, Ringe, Ketten etc. [856]
 im Selbstamt Brandenburgerstr. 24.

Stuhndecken
 werden in vorzüglicher Güte gewebt bei
O. Wörner, Webermeister
 Säckenstraße 26, part. [1327]

Anzüge von 8 1/2 Mk.
 nach Maß, elegante Verarbeitung, v. 17 M. an
 Herrenkleiderfabrik Juliusberger
 41. II. Stg. Mühlentorstr. 41, II. Stg. 1263

Zigarettenfabrikanten Achtung!
 Die neueste u. billigste Einlage der Gegenwart sind zigarettenfähige Zigaretten, à 32 Pf. v. Pfd. Ferner empfehle: La Ameril, Grus, v. Pfd. -40 bis 100 Pf., gewöhnl. gewahrt u. geschmitten, deutsche 20 Pf. ameril. 30 Pf. Letzere Postkarte (sonst 60 Pf. an.
Paul Gress, Breslau X, Mehlgasse 32.

Fahrräder
 neu und gebraucht, große Auswahl auch Teilzahlung. Pneumatische, sowie Ersatz- und Zubehörteile sportbillig. 1039
E. Hensler, Friedrich-Wilhelmstr. 78, I.
 1127
Eleganteste
 in Anzügen v. nur 9 M. an. Nach Maß wandelbar 16 M. Sonntag, Montag, 8 Uhr.
Anzugfabrik Wailstr. 17, I.

Kohltabake
 in großer Auswahl empfehle ich
Carl Rother & Noe
 Breslau I. Domnerstr. 26.

Moderne Frühjahrs-Hüte
Blusen Kleider Kostüme
 1483
 Enorme Auswahl
 :: Billige Preise ::
 kaufe ich bei
M. Schneider
 Breslau V
 Neue Schweidnitzerstr. 1
 vis-à-vis dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal.

Beerdigungs - Institut
 und Sarg - Magazin
Hermann Zedler,
 Bohrauerstrasse 24.
 Grotes Lager von Särgen in Metall und allen Holzarten.
 Uebernahme von Beerdigungen, Leichentransporten, Stellung von Equibagen bei billiger Berechnung. 634

Freie Religions-Gemeinde Breslau
 Sonntag, den 20. März, nachmittags 5 Uhr,
 im Gewerkschaftshaus, Margaretenstraße:
Nachfeier der Jugendweihe
 bestehend in Gesang, Odeklamation, Sätzen und Tanz.
 Mitglieder und Freunde sind eingeladen.

Jesus-Vorträge
 abends 8 1/2 Uhr im Saal der Neuen Bourse, Graupenstrasse
Dr. Max Maurenbrecher
 Montag, 21. März: Was hat der wirkliche Jesus gewollt?
 Dienstag, 22. März: Was kann uns Jesus heute noch sein?
 Hieran: Diskussion!
 Karten zu je 2 Mark, 1.50 Mark, 1 und 0.50 Mark
 bei Julius Hainauer, Schweidnitzer Strasse

Felix Scholz, Schneidermstr. für Damen-Konfektion
 Bischofstr. 12, I. Etage.
 Lager fertig. Damen-Paletots, Costumes, Jackets etc. zu billigen Preisen.
Konfirmanten-Jackets. 571
 Aufertigung nach Maß ohne Preisauflage.

Frühjahrs-Neuheiten.

Coal. Damen-Paletots	6.90	Eleg. Kinder-Kleider	2.90
Schw. Damen-Paletots	5.90	Aparte Blusen	2.90
Eleg. Damen-Kleider	16.90	Eleg. Wollstoff-Blusen	3.50
Eleg. Mädchen-Kleider	3.90	Elegante Kostüme	

 Grösste Auswahl! Billige Preise!
Albert Wagner, Friedrich-Wilhelmstr. 26/28
 gegenüber dem Postamt Nr. 6. 897

Bandmann, Mehlgasse 39,
 Fach für Schneiderei, Herren-, Damen- und Kinderkleider.
 Art beste Preise. 1246

Echte Gienfong-Oteng.
 (Bestillat) à Dyd. 2,50 Pr.
 Wenn 30 Flaschen 6 Pr., portofrei.
 Laborat. E. Walter, Halle a. S., Mühlweg 20.

Arbeiter-Notiz-Kalender
 1910
 Geb. 50 Pf. Porto 10 Pf.
 Ein nützlicher Ratgeber, ein unverzichtbares Arbeitsheft für alle in Partei und Gewerkschaften organisierten Arbeiter.
 Der diesjährige Kalender enthält u. a.: Die Reichstagswahlen 1907 und die Reichswahlen. — Stimmgabe der einzelnen Parteien bei der letzten Wahl und Stimmverteilung. — Vorigen Jahres wichtiger Ereignisse geordnet. — Die hiesigen Parteien Sozialdemokratischen Organisationen. — Parteiprogramm und Arbeitsplan. — Was die Gewerkschaften leisten. — Sozialdemokratische und Gewerkschaftsberichte. — Die Gewerkschaften Deutschlands. — Internationale Arbeit und Gewerkschaftsbewegung im Jahre 1908. — Abreden der Arbeiter-Sekretariate und der Verbände der Gewerkschaften. — Abreden der deutschen sozialdemokratischen Parteien im Auslande. — Die deutschen Gewerkschaften. — Kalenderdatum und Geburtsdaten. — Portofrei. — Unentgeltlich an Abnehmer.
 Außerdem enthält der Kalender ein hübsches angelegentliches Bildnis des hiesigen Reichstagspräsidenten sowie die Hymnen der in Reich und Ausland gewählten Personen des Reichstags.
 In beliebigem Umfang jede Postablieferung und bei der Bestellung.
 Zu beziehen durch die Exped. der Volkswacht.

Edvard Bornstein:
Die Grundbedingung
des Wirtschaftslebens.

E. Breslauer

Albrechtsstrasse- und Schmiedebücke-Ecke.

1500

Unerreichte Auswahl hervorragender Frühjahrs-Neuheiten.
Kostüme — Engl. Paletots — Frauen-Mäntel — Backfisch- und Kinder-Konfektion.

Neu aufgenommen: Französische Kleider u. Blusen
vom einfachsten bis zum elegant. Genre bei bekannter Preiswürdigkeit.

Erstklassige
Verarbeitung.

Original-Modelle
sämtlicher Genres zu sehr mässigen Preisen.

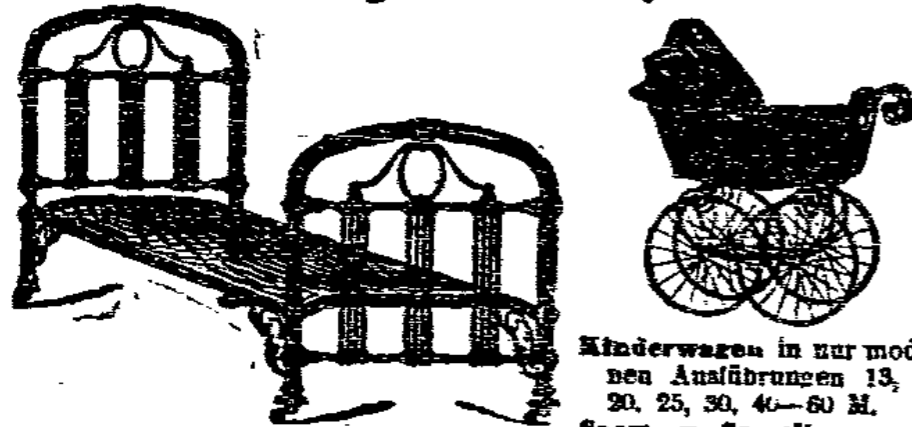
Billigste feste
— Preise. —

Möbel-Ausstattungen

aus eigener Werkstatt,
auffallend billig. 1436

Möbel-Fabrik Friedr.-Wilhelmstr. 102
Magazin Friedr.-Wilhelmstr. 62 **H. Nowack**

Schlesiens grösstes Spezialhaus.



Kinderwagen in nur moder-
nen Ausführungen 13, 15,
20, 25, 30, 40—60 M.
Sport- u. Sportliegewagen
Matratzen, Stück 4,35, 5,50, 8, 10, 12, 15 M., mit Patent-Reform-
Künder-Bettstellen, das Stück 6,90, 8, 12, 15, 20, 25, 30 M. usw.
Polster-Bettstellen (Chaiselongue), das Stück 6,25, 7,50, 8,50, 10, 12, 15,
20, 25 M.
Matratzen und Kellkissen in nur besten Füllungen und dauerhaften
Ueberzügen von 4,50 M. an.
Bettfedern d. Pfund 0,60, 1,00, 1,20, 1,40, 1,90, 2,40, 2,90, 3,40, 3,90, 4,50 M.
Bauern, das Pfund 2,50, 3, 4, 5, 6, 7,50 M. Festige Betten, bestehend
aus Oberbett, Unterbett, 2 Kissen, das Gebett 8, 12, 15, 19, 24, 29, 34,
39, 50, 60, 75 M. usw. Bezüge, Inletts, Bettlaken, Steppdecken usw.
in bewährten Qualitäten und grosser Auswahl
empfiehlt und versendet

E. Becker, Breslau I, Kupferschmiedestrasse 4,
pt., I. u. II. Et. (am Neumarkt).
Preislisten gratis — Telephon 4757. 1486

Friedr.-Wilhelmstr. 72
Carl Birkholtz Nachf.
Zum feste:
ff. Zigarren ::
und Zigaretten.

Kusten Schlossareks Eukalyptus- Bonbons.

Sie haben in Grosbedeuten
à 20 St. u. in Fassons à 50 St.
1 Stk. und 2 Stk. in Silberblech
und Zergieren. 5123
Fein Gütern verlangt man
Nicht aufdrücklich
Schlossareks
echte patentirte
Eukalyptus-Bonbon
in Originalpackung
nach jeder beliebigen Sach-Anforderung
zu liefern.



Für
die neu beginnende
Frühjahrs-Saison
sind die Lager aller
Abteilungen meines
Versand- und Modehauses
eleganter Bekleidung
für Herren, junge Herren und Knaben
mit auserlesenen, hochparten Modeneuheiten des In- und Aus-
landes in bezug auf Stoffqualitäten und Fassons in überreicher Weise
ausgerüstet und lade ich zur zwanglosen Besichtigung derselben
hiermit ergebenst ein. 1366
Die neue Waren-Preisliste Ausgabe Nr. 31 erhalten Reflektanten auf Wunsch gratis zugestellt.

S. Guttentag, Altbückerstr. 5,
I., II. u. III. Etage.
Sonntag bis 6 Uhr abends geöffnet.

Zweimal konfisziert gewesen!
In Russland und Ungarn verboten.

Ssanin.

Sitten-Roman
aus den Tagen der russischen Revolution.
Von M. Arsybaschew.
Vollständige Ausgabe. — Uebersetzt von L. Wiebeck.
In zwei Heften 2000 Exemplare verkauft!
Dieser Roman — ein Kunstwerk — hat überaus das
grösste Ansehen erregt, schildert er doch zum Teil eine
Zeit, die besonders für die kämpfenden Proletarier von
grossem Interesse ist. — Bei einem Umfang von 430 Seiten
kostet das Buch
nur Mk. 1,25
nach auswärts Mk. 1,50.
Es beziehen durch die Buchhandlung „Volkswacht“
und die Kolporteurs.

Die Gleichheit
(Französisch.)
Alle 14 Tage erscheinend, Preis 10 Pfennige.

„Der wahre Jakob“.

Sozialdemokratisches Wählblatt.
Durch die Expedition und Correspondenz zu beziehen.

Neun Monate in Untersuchungshaft

Erlebnisse und Erfahrungen von Marie Hoff
Preis broschürt Mark 3.—
Buchhandlung „Volkswacht“.

Drei Jahre im Weiber-Zuchthaus

Erlebnisse und Erfahrungen
— von
Marie Hoff.
Zu beziehen: Buchhandlung „Volkswacht“.

Alkoholfrage und Arbeiterklasse

von Dr. Fröhlich.
Eine empfehlenswerte Agitationsbroschüre.
Preis 20 Pfg.
Zu beziehen durch die Buchhandlung „Volkswacht“.

!!! Oster-Messe!!!

Gratis bei Einkauf von 1 M. um 1 Osterel, bei Einkauf von 3 M. um 1 Osterhasen, bei grösseren Einkäufen reizende Oster-Geschenke.
Besonders billig!
Schneidwaren — Strümpfe
Teillernützen
Jochschützen — Hüte
Herrenwäsche
Krawatten.

Ausserdem bei allen Einkäufen grüne Ra-att-Marken oder Rabatt in bar!

Kaufhaus G. Friedländer

Sonnenstrasse 10, Ecke Trinitasstrasse.

Besonders billig!
Gardinen — Lüferstoffe
Möbelkattune
Tischdecken,
sowie sämtliche Umzugs-
Artikel. 1495

Der 18. März in Berlin.

Die Erwartungen der Polizei haben sich nicht erfüllt. Der Säbel konnte in der Scheide bleiben und die Revolver waren un-

Es wird das Recht auf Freiheit verkündet. Die Freiheit führt zur Kultur. Bei Widerstand droht Vernichtung. Wir warnen die Reaktion.

Der Mensch ist frei, es hat die Natur ihn nicht geboren zum Knecht, Drum gebt dem deutschen Volke zurück Seine angeborenen Menschenrechte.

Der Kranz des Parteivorstandes trägt H. Wilmanns:

„Den Vorwärts für die Demokratisierung Preussens!“

„Ihr habt es nicht zu tun mit Vorkämpfern, Mit meuterlich gedanktosen Worten, Gefindel, das aufkommen sich gelunden, Nein, mit der Menschheit, die da reif geworden!“

Von den abgeknittenen Versen seien erwähnt:

Ihr Vorkämpfer der Freiheit eine Gasse Und führtet rot mit Eurem Blut die Stadt. Der Entel hat ein Recht wohl auf die Straße, Auf der ein Ahe sich erblutet hat. Man weipert uns das Recht zu demonstrieren, Doch die Irenen trotz des Verbots marschieren.

Ihr tapferen Kämpfer einer großen Zeit, Wir schwören Euch, wir ruhen nicht, Bis auch in Preußen herrscht Gerechtigkeit, Bis auch in Preußen strahlt das Licht!

Der Dienst der Freiheit ist ein schwerer Dienst, Er trägt nicht Gold, Er trägt nicht Frühlingsgunst, Er trägt Verbannung, Schmach und Tod, und doch ist dieser Dienst der höchste Dienst.

Am 11. Vormittags erschienen in sieben Equipagen 30 Delegierte der Demokratischen Vereinigung, die unter der Führung des Herrn v. Gerlach 28 Kränze mit riesigen schwarz-rot-goldenen Schleifen auf den Gräbern niederlegten.

„Der Freiheit Kampf, einmal begonnen, Vom Vater blutend auf den Sohn vererbt, Wird immer, wenn auch schwer, gewonnen.“

Dies ist der dritte Vers von dreien, die beiden ersten Verse sind von der Polizei in Spandau aus der Schleife herausgeschnitten worden, weil sie nach Ansicht der Polizei „autreizend“ wirken.

Kunst, Wissenschaft und Technik.

Björnsons Befinden. Das „V. L.“ erhält über Björnsons Befinden Besten aus Paris von besonderer Seite folgende Nachricht: Das körperliche Befinden des Dichters ist, wenn man das hohe Alter in Betracht zieht, geradezu erstaunlich gut.

Aus aller Welt.

Servewegs Flucht. Zu Ehren des 18. März erzählt die „Post“ wieder einmal, wie der damalige Generalfeldmarschall, der „Dichter“ des bei den Genossen heute noch besonders beliebten frivolen Gedichtes „Bei und Arbeit“, ruff die Welt!

Die heutige Korridung beschäftigt sich längst nicht mehr mit der gemeinen Erfindung, deren Verlogenheit von niemandem bezweifelt wird, sondern höchstens mit der Frage, wie die Worte Servewegs, Hermann Tardel (in der Hempel-Wangschens Sammlung), der sonst gut nationalliberal seinen revolutionären Sätzen zu schmelzern liebt, wehrt den Vorwurf der Feigheit empört von dem Dichter ab.

Trotz Junkerfreudheit, Pfaffenläde, Trotz Herrn von Jagows Browningkorps, Nichts hält uns auf! Die Banner wehen! Wir führen nach!

Die Arbeiter der Staatswerkstätten in Spandau hatten einen Kranz entworfen, der auf einer Schleife folgenden Vers in Goldbrend enthielt:

Verlasst euch auf eure blanken Waffen Und führt der Welt ein neues Blutbad auf. Wir spotten eurer Uebermacht und Eüde Und gehen rüßig untern Siegeslauf.

Zu bemerken ist noch, daß ein Abgeordneter des Anarchistenbundes in Göttingen verhaftet wurde, als er einen Kranz mit der Aufschrift: „Nieder mit dem Parlament! Nieder mit der Monarchie! Hoch die Anarchie!“ niederlegen wollte.

Insgesamt wurden 328 Kränze niedergelegt, darunter 28 von der Demokratischen Vereinigung und ein einziger von einem Fortschrittlichen Beizirkverein.

Die Polizei hatte sich offenbar auf große Taten vorbereitet. Denn in der Umgebung des Friedrichshains waren verschiedene stiegende Polizeiwachen eingerichtet, in einem Hofe standen außerdem eine Anzahl bereitete Schussleute, jederzeit zum Eingreifen bereit.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 19. März.

Eine prinzipielle Entscheidung für Krankenkassen hat das preussische Ober-Verwaltungsgericht gefällt. Es wird uns darüber aus Berlin geschrieben: § 41 Absatz 2 des Krankenversicherungsgesetzes bestimmt: „Die höhere Verwaltungsbehörde ist befugt, über Art und Form der Rechnungsführung Vorschriften zu erlassen.“

Die Kasse legte Revision ein. Der 3. Senat des Ober-Verwaltungsgerichts hob die Vorentscheidung auf und sprach die Genehmigung für die zitierten Statutenbestimmungen aus. Gründe: § 41 Absatz 2 habe unter „Rechnungsführung“ nicht etwa gemeint, daß über die gesamte Art der Kassenverwaltung Vorschriften erteilt werden könnten, wie sie etwa Staatsbehörden ihren Kassen erteilen.

bestimmungen müßten darum genehmigt werden, was hier mit unter Aufhebung der Vorentscheidung geschehe.

Achtung, Gemeindevähler in Klein-Schwand. Die Wahl findet am Donnerstag, den 24. März, Abends 7 1/2 Uhr, bei Rentisch statt. Reiner lehr!

Prüfungsvorleser in den städtischen Schulen. Am Abschluß des Schuljahres findet in den Volksschulen für Mädchen ein Probe- oder Prüfungsvorleser statt. Die Schülerinnen der 1. Klasse werden bekanntlich ein volles Jahr hindurch allwöchentlich einmal im Wochenunterricht. Am letzten Tage legen sie vor ihren Angehörigen Zeugnis ab, über das, was sie in dieser Zeit erlernt haben.

Auch eine Veteranenbeihilfe. Die Kriegsteilnehmer müssen noch immer auf die wohlverdiente Beihilfe warten, erstens verweist es der Regierung damit nicht, und zweitens fällt es den bürgerlichen Parteien gar nicht ein, einen entsprechenden Druck auf die Regierung auszuüben.

Es gibt noch milde Richter. Der Sekretär Ewald Wendel vom 8. Dragonerregiment hatte den Dragoner Wrofel wiederholt derartig ins Gesicht geschlagen, daß ihm das Trommelfell platze und, als der Mißhandelte mit Anzeige gedroht, erklärte: wenn er, M., ihn anzeige, dann zerplatze er ihm auch noch das andere Trommelfell!

Die Vorträge von Mag. Maurenbrecher über das Jesusproblem erregen ansehnlich das Mißfallen der orthodoxen Presse. Organist: Arbeiter, die an denselben teilnehmen wollen, können im Parteisekretariat Billets zu erwünschten Preisen erhalten.

Der Vortrag des Fräulein Eise Lüders über Wohnungsgeld und Wohnungsreform, der heute Sonnabend Abend in der „Neuen Bode“ stattfand, wird auch das besondere Interesse der Krankenkassenmitglieder wecken, die sich in der Form von Enquêtes bereits öfter mit diesem Problem beschäftigt haben.

Ermittelt. Die Frau, welche, wie bekannt gegeben, vor einem Warenhaufe auf dem Ringe bewußtlos aufgefunden wurde und nach Einlieferung in das Arbeiter-Hospital verstarb, ist als die Frau Guttschneider Speer aus Pörgan, Kreis Frankenstein, ermittelt worden.

Gesunden wurden ein Straßenbahnindividuenkennzeichen, ein goldenes Medaillon mit Photographie, eine Warnungstafel, ein graugemustertes Umkleegewand und ein vergoldetes Halsketten mit Herz.

Direktion war in heller Verzweiflung. Alle sträubten sich, vor dem letzten Ding anzulassen, bis zum mitwirkenden wußtlosen Mädchen. Erst wollten sie ihr Geld haben. Der Direktor Greiner wollte erst wissen, — wer sie ausgeheißt hätte. Sie sagten es jedoch nicht. Er versprach, ihnen den Willen zu erfüllen. Dann langten sie wieder.

Theaterbrand in Bad Ems. Das kleine Kurtheater ist am Donnerstag mit samt seinem ganzen Inventar ein Raub der Flammen geworden. Vormittags gegen 11 Uhr brach in den benachbarten Hinterhäusern des „Kaisercafé“ ein Brand aus, der durch den starken Westwind, der hier seit einigen Tagen herrscht, rasch an Ausdehnung gewann und auf das Kurtheater übergriff.

Verstohlene Mädchen. Das Verschwinden eines 14-jährigen Mädchens aus Neuwied erregte im September v. J. in der dortigen Gegend Aufsehen. Vor einigen Tagen lehrte das Mädchen zu den Eltern zurück und gab an, es sei im vorigen Jahre von einem Bader nach Köln entführt und in einem Kölner verfallenen Hause untergebracht worden.

Polizeiwaffen im Schaufenster. Eine sonderbare Ausstellung war einem Telegramm am Donnerstag zufolge, in einem Schaufenster der Rine Montmartre in Paris zu sehen. Ein Polizeiwächter mit einem bleigefüllten Kopf, ein Obletariener, ein Krotentod und einige andere ähnliche Instrumente waren in einem Fenster ausgestellt, auf dem zu lesen stand: Diese Waffen wurden am 2. März 1910 Pariser Polizisten abgenommen, die sie gegen Arbeiter und Bürger in Anwendung brachten. Das Fenster wurde dicht umdrängt. Mitten unter Leuten, die das politische Geschehen betrachteten, standen zwei Schussleute, die offenbar nicht wußten, wie sie sich verhalten sollten.

Alkoholfreie Getränke
W. G. G. & Co. Weinhandlung
W. G. G. & Co. Weinhandlung

Bandagen
F. W. & Co. Bandagen
F. W. & Co. Bandagen

Bücher und Konditoreien
W. G. G. & Co. Konditoreien
W. G. G. & Co. Konditoreien

Berufskleidung
W. G. G. & Co. Berufskleidung
W. G. G. & Co. Berufskleidung

Bier-Bräuereien
W. G. G. & Co. Bier-Bräuereien
W. G. G. & Co. Bier-Bräuereien

Bilder-Einrahmung
W. G. G. & Co. Bilder-Einrahmung
W. G. G. & Co. Bilder-Einrahmung

Blumen und Kränze
W. G. G. & Co. Blumen und Kränze
W. G. G. & Co. Blumen und Kränze

Blumen u. Kartonschneide
W. G. G. & Co. Blumen u. Kartonschneide
W. G. G. & Co. Blumen u. Kartonschneide

Epikette, Kohlen
W. G. G. & Co. Epikette, Kohlen
W. G. G. & Co. Epikette, Kohlen

Feinmechanik
W. G. G. & Co. Feinmechanik
W. G. G. & Co. Feinmechanik

W. G. G. & Co.
W. G. G. & Co.
W. G. G. & Co.

Eisen- u. Stahlwaren
W. G. G. & Co. Eisen- u. Stahlwaren
W. G. G. & Co. Eisen- u. Stahlwaren

Färberei u. Wäscherei
W. G. G. & Co. Färberei u. Wäscherei
W. G. G. & Co. Färberei u. Wäscherei

Fahrräder, Nähmaschinen
W. G. G. & Co. Fahrräder, Nähmaschinen
W. G. G. & Co. Fahrräder, Nähmaschinen

Fische u. Delikatessen
W. G. G. & Co. Fische u. Delikatessen
W. G. G. & Co. Fische u. Delikatessen

Häute und Mützen
W. G. G. & Co. Häute und Mützen
W. G. G. & Co. Häute und Mützen

Hygienische
W. G. G. & Co. Hygienische
W. G. G. & Co. Hygienische

Justiz-Verkauf
W. G. G. & Co. Justiz-Verkauf
W. G. G. & Co. Justiz-Verkauf

Kaffee, Tee
W. G. G. & Co. Kaffee, Tee
W. G. G. & Co. Kaffee, Tee

Käse u. Schokolade
W. G. G. & Co. Käse u. Schokolade
W. G. G. & Co. Käse u. Schokolade

Gardinen, Teppiche
W. G. G. & Co. Gardinen, Teppiche
W. G. G. & Co. Gardinen, Teppiche

Gewaltig, Feinreich
W. G. G. & Co. Gewaltig, Feinreich
W. G. G. & Co. Gewaltig, Feinreich

Gewaltig, Feinreich
W. G. G. & Co. Gewaltig, Feinreich
W. G. G. & Co. Gewaltig, Feinreich

Gewaltig, Feinreich
W. G. G. & Co. Gewaltig, Feinreich
W. G. G. & Co. Gewaltig, Feinreich

Gewaltig, Feinreich
W. G. G. & Co. Gewaltig, Feinreich
W. G. G. & Co. Gewaltig, Feinreich

Gewaltig, Feinreich
W. G. G. & Co. Gewaltig, Feinreich
W. G. G. & Co. Gewaltig, Feinreich

Gewaltig, Feinreich
W. G. G. & Co. Gewaltig, Feinreich
W. G. G. & Co. Gewaltig, Feinreich

Gewaltig, Feinreich
W. G. G. & Co. Gewaltig, Feinreich
W. G. G. & Co. Gewaltig, Feinreich

Gewaltig, Feinreich
W. G. G. & Co. Gewaltig, Feinreich
W. G. G. & Co. Gewaltig, Feinreich

Gewaltig, Feinreich
W. G. G. & Co. Gewaltig, Feinreich
W. G. G. & Co. Gewaltig, Feinreich

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.
W. G. G. & Co. Mamluk, J.

Zur Konfirmation
empfehle ich
kompl. Anzüge von 6 bis 25 Mk.
in überaus grosser Auswahl. 1485
Eduard Freund
52, Reuschestrasse 52.

Sinalco
ist das anerkannt beste
und gesündeste der alkoholfreien Getränke.

Pariser Garten.
Eingang: Zaisenstr., Parosgasse und Weidenstr. Inhaber: G. Pich, Breslau.
Erhöhtes und angenehmes Restaurant und Garten-Etablissement im Zentrum.
Anerkannt vorzügliche Küche.
Ausschank von G. Pich und alt. Reimacher Bier.
Jeden Sonntag: **Großes Frei-Konzert.**
1177

Fr. Pfingst, Uferstrasse 48,
auch Eingang Schulstraße.
Jeden Sonntag:
Gr. öffentl. Tanzvergnügen.
Montag: Cigarette. 1470 Es ladet ergebenst ein F. D.

Paul Strauss Bal- u. Garten-Etab.
Ohlauer Chaussee 52/54.
Jeden Sonntag: **Oeffentlicher Tanz.** Touren u. Schleifen
Es ladet ergebenst ein 1464 F. D.

Fürstenkrone Fürstenstrasse Nr. 32
Heute Sonntag: **TANZ.**
Neue Musik, neueste Tanz-Schlager.
Am 1. Oftertag: **Große Soiree.** 1463

Königsgrund Lohr-Strasse 43/47.
Heute Sonntag:
Gr. Tanz. 1451
Am 1. Oftertag: **Soiree** vom R.-G.-B. „Krone“.

Goldener Beyer Klosterstraße 17. — Heute Sonntag:
Grosser Tanz wogu erladet scholz.
Sonntags im Park noch viel. 1187

Carl Bräuer's Festhale „Zur frohen Stunde“
Gabelstrasse 20/22
Heute Sonntag: 1178
Grosses öffentl. Tanzvergnügen.
Es ladet ergebenst ein F. D.

Schwarzer Adler Wisnorsstraße 21.
Heute Sonntag: 1453
Großes Familien-Stränzchen.
Ergebenst Fritz John.

E. Milde's Etabl., „In den 3 Kaiser-Sälen“
Gräbischenstr. 74. — Leipzig - 808. 1189
Jeden Sonntag: **Gr. Fest-Tanz.** u. Touren.
Am 1. Oftertag: **Gr. Tanz-Stränzchen.**

Casperke's Lokal, Matthiasstrasse 38.
Jeden Sonntag und Mittwoch:
Gr. öffentlicher Tanz. 1455

Bergteller Inhaber: R. Waldmann.
Heute Sonntag: 1454
TANZ.
Blas- u. Streichmusik. Neueste Tanzstücke.

Amor-Säle Pöpelwitzstrasse 36.
Heute Sonntag: 1450
Tanz.
Am 1. Oftertag: **Soiree** u. Stränzchen vom R.-G.-B. „Concordia“.

Th. Deutscher's Familien-Lokal,
Hubenstraße 50.
Jeden Sonntag: **Oeffentlicher Tanz.**
Anfang 4 Uhr. — Angenehmer Aufenthalt. — Montag: Cigarette.
Es ladet ergebenst ein [1471] F. D.

Folger's Kaffeehaus Ohlauer-Chaussee 134/38.
Heute Sonntag:
Tanz.

Klosterplantage Ohlauer Chaussee 122.
Heute Sonntag: **TANZ.**
In herrlicher Ordnung. Rausch Schläger.
Es ladet ergebenst ein 1461

Dürrgoy Heute Sonntag: **Gr. öffentl. Tanz.**
Ausschank von Kaiser-Bier. — F. D. 1455
Es ladet ergebenst ein Reinhold Michael.

Leopold Bermann 1402

Neuheiten!
Englische Paletots
Schwarze Paletots
Farbige Jacketts
Schwarze Jacketts

Costumes
In den modernsten Farben und
Stoffen in enormer Auswahl
zu bekannt billigsten Preisen!

Neuheiten!
Mädchen-Konfektion
Costume-Röcke
Kimonos
Wetterkragen

Damen-Mäntel-Fabrik, Reuschestrasse Nr. 55.

Kroker's Etabl., Weidendam. 1491
Heute Sonntag:
Tanz.
Ballhof Schießwälderplatz 12.
Jeden Sonntag:
Gr. öff. Tanzvergnügen.
Touren und Schleifenang. — Vorzügliche Musik. — Damen Zutritt frei.

Wilhelmsburg
Heute Sonntag: **Gr. Tanzvergnügen.**
1. Oftertag: **Soiree** v. R.-G.-B. Weiden, u. R.-G.-B. M.

Letzter Heller. Heber: J. Paehnicke.
Heute Sonntag: 1455
TANZ.
Saal an Perle zu vergeben.

Deutsch. Kronprinz Weidenstr. 50/52.
Heber: A. Franz.
Heute Sonntag: 1456
Großes Tanzvergnügen.

Wollin's Etablissement, Pöpelwitz.
Heute Sonntag: **TANZ.**
Am 1. Oftertag: **Soiree** v. R.-G.-B. „Albert“. 1459

Kentschel's Etabl., Pöpelwitz.
Heute Sonntag: 1466
Tanz.
Am 1. Oftertag: **Soiree** und Vorträge vom Mund-
harmonika-Verein „Ebelweid“.

Knappes Etabl. Pöpelwitz.
Heute Sonntag: **Tanz**
Am 1. Oftertag: **Soiree** vom R.-G.-B. „Halla“. 1457

Mittwoch, den 30. März: Wiederbeginn der
beliebten Familien-Stränzchen nebst Eisbeinfessen.

Hanuschek's Familien-Etabl.,
Pöpelwitzstr. 23.
Heute Sonntag: **Großer Tanz.**
Neuer Saal mit neuer Orchester-Musik empfehle ich Vereinen
genügender Beachtung.
Tages-Restaurant mit Kellerei.

Anglerherberge Pöpelwitz
Jeden Sonntag: **Großer öffentlicher Tanz.**
Eisbeine, Backfische in bekannter Weise. Um gütigen Zuspruch
bittet [1184] Carl Kell.

„Schwarzer Bär“
Pöpelwitz. 1185
Jeden Sonntag:
Großer Schleifen- und Touren-Tanz.
Hugo Becker.

Etabl. „Schweizerhof“
Allen- und Schweiberstraße-Gasse. Inhaber: R. Standke.
Jeden Sonntag: **Oeffentlicher Tanz**
wogu erladet 1186 F. D.

Kasper's Etablissement zur Eisenbahn
Pöpelwitzstr. 13.
Jeden Sonntag: **Großer öffentl. Tanz**
bei nur erkältem Orchester. [1494]
Musik erachtet gut. — 10 Pf. Bier.
Verdienen erachte ich meinen neu erbauten
Saal mit besten Bedingungen. Es ladet ergebenst ein Paul Kasper.
Am 1. Oftertag: **Soiree** vom R.-G.-B. „Halla“.

Müsch's Kurgarten, Pöpelwitz.
Heute Sonntag: **Elite-Tanzbelustigung.**
Wiesen-Eisbeine. — F. Kaffee. — Selbstgebackene Kuchen. 1182

Neuberger's Etabl. „Zum Rosengarten“
Morgenau.
Heute Sonntag: **TANZ.**
Schleifen und Schleifen.
Sonderer weicher Saal nebst vorzüglicher
Regelbahn des geschätzten Vereins geschützter Beachtung. 1449

Wappenhof — Morgenau
Inhaber: Otto Wirth. — Halle der städtischen Strassenbahn. 1458
Heute Sonntag: **Gr. Tanz-Vergnügen.**

Bürger-Säle
Morgenau. 1189
Heute Sonntag (in allen drei Sälen):
Großes Fest-Stränzchen.
Anfang 4 Uhr. Volles Orchester. Ende 1 Uhr
Entree pro Person 10 Pf. — Langschleifen 50 Pf.
Prater: Große Belustigung für Jung und Alt.
Sphobrom: **Grosses Gala-Reli-Fest.**

„Fürstensäle“ Morgenau.
Heute Sonntag: **Gewähltes Tanzvergnügen** in beiden Sälen.
Joh. Lampson.

Gräbschen F. Nurr's Etablissement.
Heute Sonntag: **Tanz**
bei vollem Orchester. — Montag: **Soiree-Str.** 1464
Am 1. Feiertag: **Soiree** vom R.-G.-B. Breslau-Friedberger Offenbahn.

Gräbschen Etabl. Harmonie.
Heute Sonntag: **TANZ.**
Schleifen und Schleifen. 1462
Am 1. Feiertag: **Soiree** vom R.-G.-B. „Krone“.

Gräbschen Flöter's Kaffeehaus
und Garten-Etablissement.
Jeden Sonntag: **Tanz.**
Saal an Vereine gratis. 1465

Rüster's Etablissement Rosenthal.
Heute Sonntag: **Tanz.**
Sonderer weicher Saal nebst vorzüglicher
Regelbahn des geschätzten Vereins geschützter Beachtung.
Vorzügliche Speisen. — Vereinen erde ich einen Saal zu schicklichen gratis.

Hartlieb Etablissement „Zur neuen Neubahn“.
Heute Sonntag: **Gr. öffentl. Tanz.**
Touren und Schleifen. 1473
Wogu erladet einladet G. Michel.

Cosel Etablissement Heinrichsburg
Sachsen 8091. 1474
Sonntag: **Oeffentlicher Tanz.**
Um zahlreichen Besuch bittet H. Kuhnert.

Berichtskretscham Klein-Bandau
Jeden Sonntag: **Gr. öffentl. Tanz.** Telephon: 10 099.
Ausschank von Kaiser-Bier. — Reichhaltige Speisekarte.
Es ladet ergebenst ein [1475] August Bärwanger.

Schuhe putzt man
mit
Globin

Verband Breslauer Putzgeschäfte.

1438

Die unterzeichneten Inhaber der hiesigen Putzgeschäfte gestatten sich hiermit an ihre geehrten Kundinnen die ergebene Bitte zu richten, Hut-Modernisierungen im Interesse rechtzeitiger und sorgfältiger Ausführung bald bestellen zu wollen, hingegen die Unterzeichneten gezwungen wären, vom 1. April ab eine längere Frist für Fertigstellung in Anspruch zu nehmen. In beiderseitigem Interesse werden die verehrten Damen ausserdem höflich gebeten, Hüte zum Modernisieren **möglichst** vormittags zu überbringen und evtl. auch abholen zu wollen, zumal wegen des Andranges in den Nachmittagsstunden eine sorgfältige Bedienung nicht immer möglich ist.

Rosa Adler. Marie Bornemann. Adolf Brodalla. Richard Cichon. Minna Cohn. Auguste Dinant. Max Fein.
 G. Friedländer. M. Geidner. Rosa Gerlich. Tina Glaser. Thea Goerke. Adolf Goldberg. Hedwig Goldmann.
 Antonie Grätzer. Georg Kartold. Marta Katsch. Dora Keller. Anna Kettlitz. Hulda Kohn. Salo Krebs.
 W. Kupper. Geschw. Kreuzmann. Karl Körber. Geschw. Lindner. Emma Levy. London & Weber.
 Anna Lukaschek. D. Marcus. Elisabeth Nagel. Paul Neugebauer Jr. Herrmann Nothenberg. Heinrich Paetzold.
 R. Posner. Selma & Anna Prager. Geschwister Püschel. Marta Reinsch. Clara Rex. A. Rosenthal.
 Lydia Rudolf. Louise Schindler. Hulda Schlesinger. Erna Schmuhl. Schönelech & Zeisberg. Hulda Siedner. R. Spanler.
 Erna Spingarn. Bertha Steinmetz. Max Schubert. Geschw. Tau. M. Tichauer. Elise Werner. S. Weissenberg.

Zigarren-Import

Moritzstrasse 42, Ecke Gablitzstr.
 Rauch-, Kau- und Schaupfatabak-Niederlage.
 Inhaber: P. Schneider 1939

Zigaretten- Marken

„Niedliche Kosmos“
 pro Stück 1 Pf.
 „Goldherzchen“
 pro Stück 2 Pf.

sämtlich anrefertigt aus garantiert
 türkischen Tabaken, rein und blumig,
 offeriert die

Zigarettenfabrik „Kosmos“

Dresden. 1075

In Zigarrengeschäften zu haben.

Vertreter in Breslau: S. Münzer, Sonnenstr. 28.



Dieses Mehl, das mit der grössten
 Sorgfalt aus den edelsten Weizen-
 sorten hergestellt ist, wurde in Berlin,
 Breslau u. s. O. mit silbernen und
 goldenen Medaillen und Ehrenpreisen
 ausgezeichnet.

Reste.
 Herrenstoffe, Damenstoffe, Futterstoffe
 für Herren- und Damen Schneiderel 1140
Hoffmann's Reste-Haus
 nur Goldene Radegasse 27b.

Eilen Sie

bevor die Vorräte von fehlerhaften, oder aus einem anderen Grunde
 im Preise zurückgesetzten Waren geräumt sind,

in die Oder

strasse 5, zweites Viertel vom Ring, wir offerieren: 1939

1437

4 Waschbürsten, fehlerhaft 5 Pfg.	
1 Taschenkamm im Etui	3 Pfg.
2 Beissringe mit Gummi	5 "
1 Möbelbürste	10 "
2 Schock Klammern	15 "
3 Schenkerbürsten	25 "
6 do. grösser	25 "
1 Teppichteger	15 "
1 Teppichklopper	15 "
1 feine Zahnbürste	20 "
1 Federwedel	6 Pfg.
1 Zylinderputzer	7 "
1 Taschenbürste	8 "
1 Staubkamm, bunt	10 "
1 Kleiderbürste, poliert	15 "
1 Handfeger	25 "
1 Kehrbesen	35 "
1 Wascheiwe, 20 Meter	52 "
1 do. stärker, 25 Mtr.	110 "

3 Scheuertücher zusammen 35, 45, 55 Pfg.
 aufwischbosen 32 Pfg., Teppichbosen, achräh sehr praktisch 1,00 Mk.
 Bohnerwachs, Stahlspäne, Fussematten etc. billigst.
London & Co., Oderstrasse 5, 2. Viertel vom Ring

persil

wäscht selbsttätig!

ohne jedes Reiben und Bürsten! — Kochen Sie
 Ihre Wäsche 1/4 — 1/2 Stunde

in PERSIL

sie wird vollkommen rein und schneeweiss wie auf dem
 Rasen gebleicht!

Setzen Sie hartnäckigsten Flecken, wie z. B. von Obst, Tinte, Kakao, Saucen, Rotwein, Fett und
 Schweiß etc., verschwinden spurlos, ohne dass das Gewebe im geringsten angegriffen wird. Persil ist eben
 absolut unschädlich für die Wäsche und gänzlich ungefährlich im Gebrauch, weil vollkommen frei von scharfen
 oder giftigen Stoffen, wie Chlor, Chlorverbindungen usw. Hierfür leisten wir weitgehendste Garantie. Auch für
 Wollwäsche eignet sich Persil ganz vorzüglich, desgleichen als Desinfektionsmittel für Kranken- und Kinder-
 Wäsche, da es stark desinfizierende Wirkung besitzt, die Bakterien tötet und Krankheitskeime erstickt, sowie
 alle scharfen Gerüche beseitigt. Persil verbiligt Ihnen das Waschen bedeutend, denn Sie ersparen nicht nur
 viel Zeit, Arbeit, Feuerungsmaterial und sonstige Waschzutaten, sondern vor allem:

Ihre Wäsche leidet nicht!

Sie wird vielmehr geschont und braucht infolge langsameren Verschleisses nicht so oft ersetzt zu werden wie bisher. — Bei ganz besonders schmutziger
 Wäsche kann die glänzende Wirkung von Persil durch vorheriges Einweichen in Henkel's Bleich-Soda noch unterstützt werden.
 Auch zum Reinigen von Küchengeräten, zum Hausputz etc. wird Gases seit über 33 Jahren weltbekanntes Waschmittel von
 Millionen Hausfrauen mit Vorliebe gebraucht.

Ausschliessliche Fabrikanten: **Henkel & Co., Düsseldorf.**

Henkel's Bleich-Soda.

Schlesien, Posen und Nachbargebiete.

Wahlrechtsversammlungen in der Provinz finden am nächsten Sonntag statt in... Breslau, Posen, Glogau, etc.

Die Pflichttreue der polnischen Abgeordneten.

Der „Dziennik Pielinski“ weist erneut auf die Pflichttreue der polnischen Abgeordneten hin...

Birkau bei Freiburg, 18. März. Gemeindevorte... Freiburg, 18. März. Eine geborene Orbnung...

Schweidnitz, 18. März. Bürgerliche Konsequenz... Schweidnitz, 18. März. Bürgerliche Konsequenz...

Saarau, Kreis Schweidnitz, 18. März. Eine bürgerliche Wahlrechts-Versammlung... Saarau, Kreis Schweidnitz, 18. März...

Hirschberg, 18. März. Kriegervereinlerisches... Hirschberg, 18. März. Kriegervereinlerisches...

Übrig, als andere Schritte gegen den Verein zu unternehmen... Übrig, als andere Schritte gegen den Verein zu unternehmen...

Giesdorf bei Striegan, 18. März. Gemeindevahl... Giesdorf bei Striegan, 18. März. Gemeindevahl...

Grünberg, 19. März. Die Schusswaffe. Hier schossen... Grünberg, 19. März. Die Schusswaffe. Hier schossen...

Krauschen-Looswitz, 18. März. Gemeindevahl... Krauschen-Looswitz, 18. März. Gemeindevahl...

Bunzlau, 18. März. „Kommunalspolitik und Sozialdemokratie“... Bunzlau, 18. März. „Kommunalspolitik und Sozialdemokratie“...

„Nicht die Überzeugung des sozialdemokratischen Gemeindevortreters...“... „Nicht die Überzeugung des sozialdemokratischen Gemeindevortreters...“...

Bei dieser Gelegenheit wollen wir folgendes nicht unerwähnt lassen... Bei dieser Gelegenheit wollen wir folgendes nicht unerwähnt lassen...

Bunzlau, 18. März. Neuferschwörria stellt sich unter Magistrat... Bunzlau, 18. März. Neuferschwörria stellt sich unter Magistrat...

Seifersdorf (Kreis Liegnitz), 18. März. Gemeindevortretterwahl... Seifersdorf (Kreis Liegnitz), 18. März. Gemeindevortretterwahl...

Goldberg, 19. März. Wieder ein Sittlichkeitsverbrechen... Goldberg, 19. März. Wieder ein Sittlichkeitsverbrechen...

Glogau, 19. März. Durch giftige Gase getötet... Glogau, 19. März. Durch giftige Gase getötet...

Brisk, 19. März. Ein Zerkreffer, der von einem Fabrikbesitzer unter Drohung... Brisk, 19. März. Ein Zerkreffer, der von einem Fabrikbesitzer unter Drohung...

Kunzsch bei Kuskat, 19. März. Im Abwehrstreik... Kunzsch bei Kuskat, 19. März. Im Abwehrstreik...

Suffinich 5. Strehlen, 19. März. Gemeindevahl... Suffinich 5. Strehlen, 19. März. Gemeindevahl...

Stauwitz, 19. März. Gemeindevahl... Stauwitz, 19. März. Gemeindevahl...

Königszeit, 19. März. Eisenbahnunfall... Königszeit, 19. März. Eisenbahnunfall...

Brieg, 18. März. Wahlvereins-Versammlung... Brieg, 18. März. Wahlvereins-Versammlung...

Gleitwitz, 19. März. Die Steuerzuschläge wurden in der letzten Stadtorordnetenversammlung... Gleitwitz, 19. März. Die Steuerzuschläge wurden in der letzten Stadtorordnetenversammlung...

Zabrze, 19. März. Töblicher Grubenunfall... Zabrze, 19. März. Töblicher Grubenunfall...

Leobschütz, 17. März. Textilarbeiter-Versammlung... Leobschütz, 17. März. Textilarbeiter-Versammlung...

Leobschütz, 19. März. Textilarbeiter-Versammlung... Leobschütz, 19. März. Textilarbeiter-Versammlung...

Leinenhaus Bielschowsky

Nikolaistrasse 75/76

BRESLAU

Herrenstrasse 26

GARDINEN

Englisch-Tüll-Gardinen, weiss oder crême,
Fenster Mk. 2²⁵ 3⁵⁰ 5⁰⁰ 7⁰⁰ etc.

Gardinen-Dekorationen, Engl.-Tüll u. Erbstüll,
Dekoration Mk. 7⁸⁵ 8⁵⁰ 9⁷⁵ 11⁰⁰ etc.

Kongress-Gardinen, bunt gewebt,
Fenster Mk. 10⁵⁰ 11⁵⁰ 12⁵⁰ 14⁰⁰ etc.

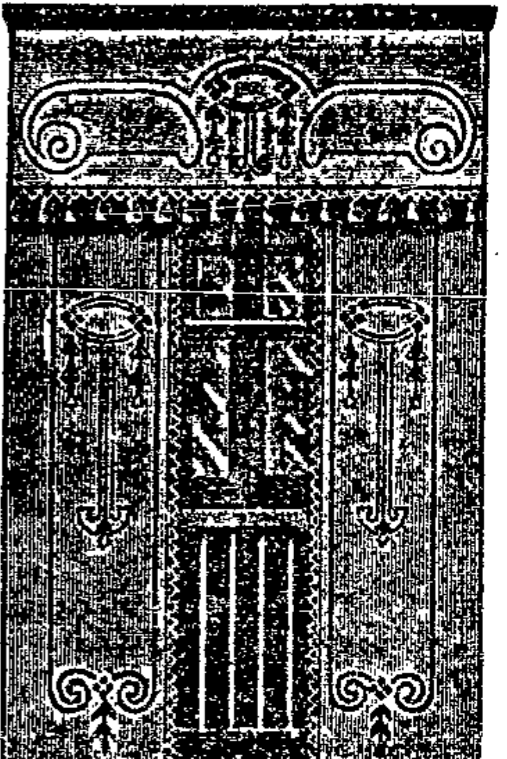
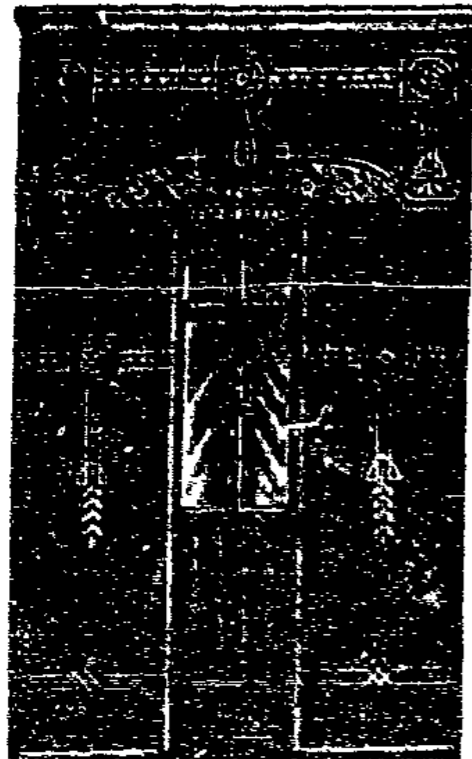
Schlafzimmer-Gardinen, Mufl. weiss oder buntgestreift,
Fenster Mk. 9²⁵ 10⁷⁵ 13⁰⁰ 15⁵⁰ etc.

Englisch-Tüll-Stores, weiss oder crême,
Stück Mk. 2⁵⁰ 3⁵⁰ 4⁵⁰ 5⁵⁵ etc.

Erbstüll-Band-Stores, gold oder elfenbeinfarbig,
Stück Mk. 6⁸⁰ 7⁵⁰ 8⁷⁵ 10⁰⁰ etc.

Kongress-Stores, buntfarbig, reiche Auswahl,
Stück Mk. 5²⁵ 6⁰⁰ 6⁵⁰ 7⁵⁰ etc.

Körper-Spachtel-Vorhänge, ein- und zweitellig, in allen Farben,
Stück Mk. 2²⁰ 3²⁵ 4⁰⁰ 4⁵⁰ etc.



1/2-Verdoppelung „Catania“
Guter Dekorations-Saumt, rotbraun, grünolive oder schieferblau, mit Trossenbesatz, Saumt-Applikation, Durchbruch-Effekten u. Posamenten-Besatz. Die Dekoration = 2 Flügel und 1 Querbehang Mk. 9⁵⁰

Fertig mit Ringband und Franze
crême ./. 3.75, goldt. ./. 4.10
Nie wiederkehrendes Angebot!
Bester Elsässer Vorhang - Damast.
Schwere Transparent - Qualität.
130 cm breit
crême, Meter ./. 1.20
goldfarbig, Meter ./. 1.30

Leinen-Dekoration „Schleswig“
Crémefarbiges Leinen mit blau-weiss, olive-rot oder schwarz-goldfarbiger Applikation und Schnurstickerei. Die Dekoration = 2 Flügel und 1 Querbehang Mk. 6⁷⁵

Unübertroffene Auswahl.

Tischdecken

Diwanddecken

Teppiche

Läuferstoffe

Linoleum

Niedrigste Preise.

Die reich illustrierte Sonderpreisliste für Gardinen, Dekorationen, Teppiche wird auf Wunsch kostenlos zugesandt.



Urban
S. bester Schuhputz

U. L. W. K. T. A. S. K. I.

In Dosen zu 10, 20 und 25 Pfg., überall erhältlich.

Fabrik: Urban & Lemm, Charlottenburg.

Das Spezialgeschäft für **Kleiderstoffe**
D. Süßmann
Reuschestr. 8/9, Ecke Büttnerstr.
gewährt Ihnen bei Einkauf bereits sämtlicher
neu eingetrossener
Frühjahrssachen
grossen Vorteil
durch enorme Auswahl, billigste Preise
und bekannt gute Qualitäten. 1443

Reste - Partiewaren
Herrenstoffe, Damenstoffe, Samet, Seide,
Futterstoffe, Gardinen etc.
Reste-Handlung
Breitestr. 43, Ecke Münzstr. 1112

Richtig
ist, dass Hillmann Malzkaffee
unverfälscht ist in Reineit, Billigkeit,
Reinheit und Geschmack.
Ein Versuch überzeugt!
Hillmann & Kirchner, Breslau. 3528

Empfehle Brot
hell, sowie Hausbrot zu sehr billigen Preisen 1388
Carl Fiebach, Friedrich-Wilhelmstr. 82.

F. Konetzny
Grösste Kinderwagenfabrik Ostdeutschlands, Liegnitz.
Detail-Verkauf Breslau, Ring 2.
Kinderwagen, Sportswagen,
Seiler- u. Koffertwagen, Eierwagen.
Neu! Piccolo-Sportswagen, zusammenlegbar.
Enorme Auswahl, allerbilligste Preise. 1261
Reparaturen
an Kinder- u. Sportwagen schnell, sauber, billigt.

Orkan
5 Jahre Garantie auf Original
Orkan C
Räder.
Riesenhafte Auswahl
Ständiges Lager von weit über
1000 Fahrrädern u. Nähmaschinen

Spezial-Fahrräder
mit Doppel-Glockenlager
1 Jahr Garantie
Liefere ich zu jedem Konkurrenzpreise.

Billigste Bezugsquelle
für Fahrrad-Bestand- und Zubehörteile
wie 1304
Pedale, Ketten, Lampen, Glocken, Pneumatiks,
Achsen, Conen, Glockenkurbeln zu fast jeder
existierenden Marke passend am Lager.
Wiederverkäufer an Plätzen, wo noch
Orkan-Fahrräder, Fahrradteilefabrik
Bernhard Wedler, Breslau, Kiosterstr. 15.
Grösste und besteingerichtete
Reparatur-Werkstatt mit Kraftbetrieb.

Und wenn Alles auf den Kopf sich stellt
Richter
Ring 2.

Rohtabak-Handlung
G. Watke, Hauptplatz 4.
Anzüge nach Mass
18 Mk.
Fertige Anzüge
von 12.50 Mk. an.
B. Richter,
Schätziger-Strasse 16.
Kaufgeschick!
Schmidstr. 88.
Strohüte
für Damen, Herren und Kinder
billig direkt in der Fabrik
Freund & Krebs
Neue Grossstr. No. 11, Hof.
Kaufgeschick!

Proletarierkrankheit und franke Proletarier.
Ein Beitrag zur Hebung der Selbstverachtung von D. Thomas
Preis 20 Pfg.
In beziehen durch die Buchhandlung „Sollwächter“.

Zum bevorstehenden Umzuge
empfehle meine reichhaltige Auswahl in
Gardinen, Meter von 35 Pfg. an. 1301
Kleider-Hosen v. 2.95 an
Kinder-Hosen v. 0.40 an
Tisch-Tische v. 1.20 an
Hand-Tische v. 0.15 an
Taschen-1-2-3er v. 0.12 an
Damen- u. Herren-Hemden v. 1.10 an
Damen-Haachjachen v. 1.50 an
Damen- u. Herren-Hemden, Chemisette, Kravatten, Krawatten,
Strampferren, Läuferstoffe u. Wasch-Barchent.
Spezialität: Arbeiter-Hemden v. 1.20 an, Blaus Hemden v. 1.10 an,
Blaus waschichte Hemden von 1.50 an.
Breslau
C. Simon, Scheitnigerstrasse 11.
Fordern Sie bitte Sobott-Marken.

Frühjahrs-Neuheiten.

Mädchenkleider

Grösste Auswahl
zu ausserordentlich billigen Preisen.

Blusen und Kostümröcke

In allen Preislagen.

J. Glücksmann & Co. ¹⁴⁴⁴

Ohlauerstrasse 71/73.

Gegründet 1854.

Morgen Sonntag von 11 Uhr vorm. bis 6 Uhr abends
für den Verkauf geöffnet.

Fahrräder auf Teilzahlung!

Empfehle mein großes Lager in ¹⁸⁹⁰

Fahrrädern, Zubehörteilen — und Sportartikeln.

Eigene grosse Reparaturwerkstatt.

Sämtliche Reparaturen an Fahrrädern, Motoren und mechanischen
Werken werden in eigener Werkstatt sauber und billig ausgeführt.

Alfred Neumann

Fahrrad- und Motorgeschäft

nur Zollstr. 14, Brieg, nur Zollstr. 14.

Wichtig für
jede Hausfrau!

Ozonit

aus der Fabrik von
Dr. Thompson's Seifenpulver (Marke Schwan)
modernstes Waschmittel

(Prof. Giesler's Patent)
gibt nach halbstündigem Kochen
blendend weisse Wäsche.

Garantiert frei von Chlor und
allen schädlichen Bestandteilen.
Ein Versuch überzeugt
Zu haben in den einschlägigen Geschäften

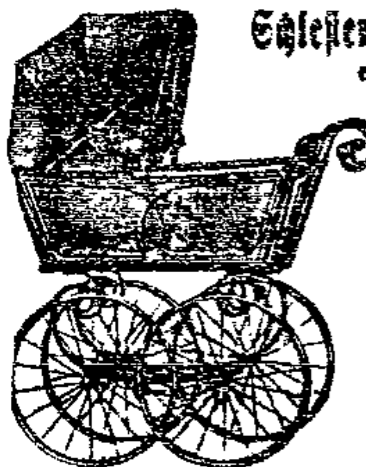


1/2 Pf
35 Pf

1/1 Pf
65 Pf

Ad. Glaetzer, Moltkestr. 8-10

Erlaubend größtes Kinderwagen-Verkaufhaus
empfehle ich sehr billigen Verkauf



Kinderwagen,
Sport-, Sitz- und Liegewagen,
Sportwagen, Kinderwagen,
Kinder-Metallbettstellen.

Gratis! Zu jedem Kinderwagen
1 Paar W. bernsch. Kleiderhaken.
Franko-Verkauf. 1448
Kataloge nach auswärts gratis u. postf.

Durch
spotbilligen Einkauf

einiger Riesen-Posten

Herrn-Hüte ^{1.95}
Mützen für Herren und Knaben ^{35 Pf}
Knaben-Hüte ^{1.25}
Klapp- und Zylinderhüte ^{3.75}

Hut-Fabrik-Niederlage ¹⁹⁸⁸
Schmidlebrücke 17/18 und Adalbertstr. 5

Montag, den 21. März

vormittags 8 Uhr, beginnt der

Riesen-Ausverkauf

wegen

völliger Aufgabe

folgender Artikel:

1470

Glas, Porzellan- und Steingut-Essgeschirr,
Holz-, Korb- und Bürstenwaren, Galanterie-,
Luxus-, Nickel-, Bijouterie- und Lederwaren,
Parfümerien Spielwaren Selsen.

Auf alle ^{anderen, nicht} Artikel ^{zum Ausverkauf} 10% ^{gestellten} Rabatt.

Kaufhaus zur Weintraube ^{G. m.} ^{H. H.}

Ohlauerstrasse 68, parterre, I. u. II. Etage, Ecke Weintraubengasse.

J. Kaluza

Schuhmachermeister, Giesstr. 17

empfehle
mein großes Lager von



Schuh-
Waren

für Herren, Damen u. Kinder.

Konfirmanden-Stiefel.

Proble fest, aber äußerst billig.

Bitte genau auf Firma achten.

Ueberzieher

Anzüge

Anzahlung
Nebensache!

Möbel

einzelne Stücke,
ganze Einrichtungen.

Bequemste
Abzahlung.

Max Biermann,

52 Ring 59, 1. Etage
neben der Stadtkasse.

Bürote in
Waldenberg (Schl.)

Auch nach auswärts.

sonntag den ganzen Tag geöffnet.



Photographie.

KRONEN-ATELIER

12 Visit von 1,80 an
12 Kinderb. von 2,50 an
12 Cabinet von 4,80 an
10 Ansichtskarten 2,-

Spezialität:
Kinder-Aufnahmen.

Telefon 10448.

Zur Einsegnung

erhält jeder bei Bestellung im

14 Ohlauer Strasse 14

eine
elegante Vergrößerung

als Andenken für das ganze Leben

umsonst!

Fahrtstuhl.

1175

Antiladin

Gesetzlich gesch. D. R. P. und Ausland-Patente angem.

verhindert selbsttätig das Entweichen der Luft
aus Fahrrad-Luftschläuchen

bei durch Nägel oder dergl. eintretenden Defekten.

Dauernde Wirkung! Für Unschädlichkeit wird garantiert!

Preis Mk. 1.25 für jede Schlauchfüllung.

Porto Mk. 0.20 extra. Gebrauchsanweisung wird beigelegt.

Einfülltrichter separat Mk. 0.05 pro Stück.

Bei Bezug von zwei Füllungen geben wir einen Spezial-Einfülltrichter gratis.

Antiladin-Gesellschaft m. b. H., Frankfurt a. M. 55

Spezial-Angebot von Frühjahrs-Neuheiten

Unerreichte Auswahl

Costumes
Paletots
Jaquets
Kimonos

Höchste Leistungsfähigkeit

durch
Eigensfabrikation grössten
Umfanges

Ungleichlich billige
streng feste Preise

Unerreichte Auswahl

Frauenmäntel
Costümröcke
Backfisch-Paletots
Kinder-Jaquets

R. G. Leuchtag Nacht.

Spezialhaus 1. Ranges für Damen- u. Mädchenconfection
Nicolaistrasse 8.

Stadt-Theater.

Sonntags, nachmittags 3 Uhr
„Wilhelm Tell“
Abends 7 1/2 Uhr:
„Der Freischütz“
Sonntag, nachmittags 3 Uhr:
„Orpheus in der Unterwelt“
Abends 7 1/2 Uhr:
„Madame Butterfly“
Montag, 7 1/2 Uhr:
„Lauhäuser“
Dienstag, 7 1/2 Uhr:
„Das goldene Kreuz“
„Verriegelt“
Mittwoch 7 1/2 Uhr:
„Madame Butterfly“
Donnerstag, 7 1/2 Uhr:
„Don Juan“
Freitag 7 1/2 Uhr:
Barfuss-Konzert.
Sonntags, 7 1/2 Uhr:
„Carmen“.

Liebliche Stabliffement

Sonntags, 19. 3. 1910:
2 Vorführungen 2
Anfang 4 und 7 1/2 Uhr.

Sonntag, 20. 3. 1910:
2 Vorführungen 2
Anfang 4 und 7 1/2 Uhr.

Consul
und das grandiose
März-Programm.

Viktoria-Theater

Neues Programm!
Der grosse Illusionist
Renk.
Ara, Vora u. Zebra
in ihrer Szene „Wild-West“.
Acosta
Holl. Doppel-Quartett etc. etc.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Sonst wochentags gültig.

Empfehle
mein reichhaltiges Lager von
Herrenartikeln, Damenwäsche
Kindergarderobe usw.
nur in besten Qualitäten zu
billigen Preisen. 1448
Spezialität:
Verarbeitung für Fleischer
und Arbeiter.
Martin Schlesinger
Berliner Chaussee Nr. 127.

Lobe-Theater.

Sonntags, 7 1/2 Uhr:
„Der Graf von Luxemburg“
Sonntag, nachmittags 3 1/2 Uhr:
„Die Fledermaus“
Abends 7 1/2 Uhr:
„Der Graf von Luxemburg“
Montag 7 1/2 Uhr:
„Außerhalb der großen
Heute“
Dienstag, 7 1/2 Uhr:
„Der Graf von Luxemburg“
Mittwoch, 7 1/2 Uhr:
„Der Graf von Luxemburg“
Donnerstag, 7 1/2 Uhr:
„Alt-Seibelberg“
Freitag:
„Alt-Seibelberg“.

Zeltgarten

Dir.: H. Krsinski.
Heute Sonntag:
10
ganz neue
Spezialitäten

Prologiert:
Edlawi
Deutschlands bester Verwand-
lungs-Schauspieler mit seiner
Kunst:
Eine Wirtin zu spät.
Anfang des Abends 6 Uhr
bei der Vorstellung 7 1/2

Mittwoch:
Matinee.
Entree frei. Entree frei.

Thalia-Theater.

Sonntags:
Gruppe K. 3. Vorstellung.
„Der Skaudal“
Sonntag, 7 1/2 Uhr:
„Montag“
Bühnenfest! Sonntag von 11 bis
1 Uhr im Thalia-Theater und im
Stadt-Theater.

Schauspielhaus

Sonntags, 6 Uhr:
„Der Zigeunerbaron“
Schauspiel: Rosa Schmitz-Ganter
und Richard Hager.
Sonntag, nachmittags 3 1/2 Uhr:
„Die Witz Lucabrant“
Abends 8 Uhr:
„Reiche Mädchen“
Dienstag, 8 Uhr:
Schauspiel: Rosa Schmitz-Ganter
und Richard Hager.
„Der arme Jonathan“
Dienstag, 8 Uhr:
„Reiche Mädchen“
Mittwoch, 8 Uhr:
„Der Zigeunerbaron“
Donnerstag, 8 Uhr:
„Die Leutnants“
Freitag:
Schauspiel:
Sonntags, 8 Uhr:
„Reiche Mädchen“.

Palmengarten

Dir.: H. Krsinski.
Neu!
Heute Sonntag:
Orangen-Fest!

in Italien.
Prachtdecoration.
2 Kapellen

Italienisches
Blasorchester.

Bedeutung dem Feste ent-
sprechend komponiert.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Sp.

Im kleineren Grund

Blasen-
Pumpen-Transporter.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Sp.

Zum Reichsadler Gr. Lichanisch

Jeden Sonntag:
Grosser Tanz.
Von Ostern ab: Omnibus-Verbindung von der Omnibus-Gesellschaft.
Es laden herzlich ein 1498 T. Zappe.

Grosse Vogelwiese.

Wohnungsbauvereine, z. B.: Tausch-Tauschverein, u. Blumen-Verein.
Grosse Reibstreu-Veranstaltung mit lebenden Pflanzenzuchtarten, Frucht-
Salon-Konzert, ebenso amerikanische Entschleunigung, Schwingendes Bureau-
Korsett usw. Zu recht zahlreich Besuch laden wir ein. Die Unternehmer.

Volks-Vorstellung

für die Mitglieder des Sozialdemokrat. Vereins.
Thalia-Theater.
Direktion: Dr. Theodor Loewe.
Breslau, Sonntag, 20. März 1910,
nachmittags 3 1/2 Uhr:

Das Pfarrers Tochter von Streladorf.

Komödie in 3 Aufzügen von Max Freyer.
Regie: Herr Regisseur Hanna.
Besetzung:

Herr Johann
Herr. Canten
Herr. Bauer
Herr. Stoda
Herr. Barna
Herr. v. Küstfeld
Herr. Senius
Herr. Anton
Herr. Schwarz
Herr. Schmitz
Herr. Bog
Herr. Barna
Nach dem 1. und 2. Akt Pause.
Eintritt 3 Uhr. Anfang 3 1/2 Uhr. Ende vor 6 Uhr.
Abends 7 1/2 Uhr:
Hans Lange.
Schauspiel in 4 Akten von Paul Heyse.

Colosseum Vortals Scala

Ab Sonntag, den 19. März:
Durchweg neues Programm.
Lauter Schläger z. B.:
Die künstlerischen Teller. Koller.
Ein Pechvogel. Uikomisch.
Wer hat meinen Hut?
Ein glücklicher
Familienvater.
Rauchen
erlaubt!

Chanteloren (Der Hahn)

nach Roskinds gleichnamigem Drama.
Indischer und Weiss.
Amerikanische Kavallerie.
Florentinische Stern, Szenen aus dem
16. Jahrhundert.
Ein freies Indischer.
Wiederum ein hervorragendes Programm, das ein
jeder sehen muss.
In den Pausen, Vortührung des
Pathphone-Konzert
Am Sonntag, den 20. März er:
Benefiz u. Abschiedsvorstellung
des Bildhauers Herrn Richard Kröger
aus Berlin.
Bildend für jedermann.
Näheres siehe Anschlagssäulen.

Rum selbst zu bereiten

Reichel's Original-Extrakt zu Rum
Ein reelles Produkt, den echten Original-Jamaika-Rum in voller
Stärke enthaltend, höchst konzentriert und hocharomatisch.
Eine Originalflasche à 75 Pfg. — Extra Qualität: 1.25 Mk.
ab nach Ver- 2 Liter Rum
reinem, kräftigen Geschmack, der
Kenner in Erstaunen setzt. Ganz vorzüglich
beim Einzigartig und unnachahmbar
Machen Sie einen Versuch, Sie sind dann aufgeklärt!

Bei 6 Flaschen
die 7^{te} gratis.
Beratungen Sie sofort kostenfrei: „Die
Destillierung im Haushalt“, wertvolles, in
illustriertes Rezeptbuch zur Selbstbereitung
häuslicher Getränke.

Otto Reichel, Berlin SO.

Vorsicht! Man überzeuge sich bei jedem Einkauf von der Schutzmarke
„Lichterkorn“, die allein für Echtheit der berühmten „Reichel-Essenzen“
bürgt.
Niederlagen in Breslau und Umgebung in allen guten Drogerien,
samtlich durch meine Schilder.
Export-Loger in Breslau bei Franz Zehntsch, Friedrichstr. 29.

Der spanisch-amerikanische Eisenmarkt wird in der „Köln. Zeitung“ ungünstig beurteilt. Das Blatt schreibt: „Der Markt zeigt in schärferem Maße einen Abschwung zwischen der allgemeinen Lage des Aufbaues und des Betriebes. Hier ist vor allen Dingen eine gewisse Enttäuschung des Handels eingetreten, der seine Abschlüsse nicht in dem erhofften Maße durch Weiterverkäufe abwickeln kann. Dazu trägt zweifellos die Unsicherheit der Entwicklung im Baugewerbe bei, das ja im allgemeinen anteilsweise zu verzeichnen hat, in seinem Fortgang aber von der Frage der Tarifverträge abhängt, die sich gegen Ende des Monats noch in der einen oder anderen Weise entscheiden muß.“

Die Dresdener Holzarbeiter stimmten Donnerstag in einer großen Versammlung den Tarifverhandlungen zwischen der Organisationsleitung und dem Unternehmerverband gegen 60 Stimmen zu. Damit ist auch für das Dresdener Lohngebiet eine Einigung erzielt.

Der Streik der Weber und Weberinnen der mechanischen Baumwollspinnerei und Weberei in Vahrenwisch ist zugunsten der Arbeiter beendet. Die Arbeiter haben am Mittwoch früh die Arbeit wieder aufgenommen. Weit über 300 Textilarbeiter aus allen Betrieben Vahrenwisch haben sich dem Textilarbeiterverband angeschlossen.

Barbierstreik. In Nürnberg wurde von einer von 150 Personen besuchten Versammlung einstimmig beschlossen, in den Streik einzutreten.

Sprechstunden der Redaktion Montags nur v. 12-1 Uhr Mittags. Schriftliche Auskunft wird nur ausnahmsweise erteilt.

Verkauf. A. ist einverstanden. W. Vorwerkstraße. Wenden Sie sich an den Verein zur Heberwahrung von Dampfesseln in Breslau, Sadowastraße 75, wo Sie alles Nähere erfahren werden.

100. N. Nehmt die Landes-Versicherungskasse ab, das Verbleibende an übernehmen, so kann leider dagegen nicht geklagt werden. Beantragen Sie im Magistrats-Bureau XIII, Derrnstraße 28, daß Ihnen die Invalidenrente bewilligt wird.

2. 100. 1. Der Gastwirt hat kein Recht, diesen Abzug zu machen; aber nach alledem, wie die Sache sonst liegt, empfehlen wir Ihnen nicht, Klage zu erheben. 2. Sie brauchen die Vermittlungsgebühren nicht zurückzahlen.

W. Schweidnitz. Sie müssen die Steuer nachzahlen. Nr. 225 S. Goldberg. Wir kennen die Gründe nicht; fragen Sie danach schriftlich an.

W. Rhbnitz. Am 17. März durfte Ihnen der Wirt die Wohnung nicht kündigen. R. Wüstewaltersdorf. Die Mutter hat die Krastkosten selbst zu tragen; der Besitzer des Fuhrwerks, von dem der Junge fiel, ist dazu nicht verpflichtet.

B. N. 99. Ja, auch die Haushaltsgegenstände können gepfändet werden, soweit sie im Haushalt entbehrlich sind, sonst nicht.



MOHAMED
CIGARETTEN

Die Perle des Orients
N^o 2 = 2 Pfg. d. St.

N^o 2 1/2 3 4 5 6 8 10
2 1/2 3 4 5 6 8 10 Pfg. d. St.

Echtheit
Firma: Orient-Tab. & Cigarettenfab. Yenidze
Jahres-Produktion: 100 Millionen

Zu haben in den einschlägigen durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften.



Ich bin nicht nervös
weil Kathreiners Malzkaffee mein regelmäßiges Morgengetränk ist.



Auffsehen erregen
Weil- u. Viadrina-
Straßenrenner.

Modell 2 la amerikanische Singer.
Jedes Rad ein Hochrad aus Ia. Material. Mit Pedalbremse und Schraub- oder Drehreifen. Rump- oder Pedal-Graber-Fahrgestellen. Klenkelbretter, C. Lehmann oder Regel-Mechaniken, lange schmale Form. — Gewicht ca. 10 und 11 Kilogramm.
Preis bei kleinen Ankeraten 140.—
Große technische Reklame erfordert einen Aufschlag von 20—40 Mark.
Überzeugen Sie sich selbst.
Generalvertretung der Fahrradwerke Peter Weil & Co.,
Ködelheim-Frankfurt am Main.
Josef Swienty, Breslau X, Matthiasstr. 98. Fernsprecher 9834.



Grösste
Leistungsfähigkeit
durch direkten Verkauf.

Conrad Tack & Cie.

Zum **Osterfeste** empfehlen wir

Damen-Schnürstiefel, echt Boxcalf, moderne breite Formen	9.50	750
Damen-Schnürstiefel, braun Chevreau mit Lackkappen	10.50, ohne Lackkappen	850
Damen-Boxcalf-Schnürstiefel, mit und ohne Lackkappen, amerikanische Fassons		1050
Damen-Schnürstiefel, ff. braun Chevreau, Original Goodyear Welt, aparte Frühjahrs-Neuheiten	16.50, 14.50	1250
Herren-Schnürstiefel, fein Chromleder mit Lackkappen schlanke Form		750
Herren-Schnürstiefel, braun Chevreau, mod. Fassons	8.50, braun Ziegenleder	750
Herren-Schnürstiefel, amerikanische Formen, echt Boxcalf	10.90, fein Boxleder	980
Herren-Schnürstiefel, ff. braun Chevreau, hochmod. Promenadenstiefel	16.50	1250
Mädchen-Schnürstiefel, Ia. braun Chevreau, m. Lackkappen, Gr. 29—30	7.75, ohne Lackkappen	725
Mädchen- u. Knaben-Schnür- u. Knopfstiefel braun Ziegenleder, elegant und dauerhaft Gr. 29—30	8.60 und	450

Condor-Patent-Schnürstiefel
ohne zu schnüren D.R.P. 174209
Praktisch, bequem u. vornehm 10⁵⁰ 13⁵⁰ 16⁵⁰

Verkaufshaus Breslau
nur **Reuschestrasse 48**,
nahe am Königsplatz.
Verkaufshaus in **Liegnitz Ring 14**.

Saman Tee viel billiger als Kaffee

Streng reelle Bedienung

M. Wolf, Striegau, Ring 19
(Hotel Deutscher Kaiser).

Spezial-Geschäft fertiger Herren- und Knaben-Garderobe.

Neuheiten für die Frühjahrs- und Sommer-Saison
in neuesten Fassons, elegantester Ausstattung, modernsten Stoffen bis zu den feinsten Qualitäten sind in allen Grössen und reichhaltigster Auswahl vorrätig.

Jackett-Anzüge	Ulster-Paletots
Gehrock-Anzüge	Neu! Bozener Mäntel wasser-dicht
Sommer-Paletots	Loden-Pelerinen wasser-dicht

Knaben-Anzüge und Pelerinen in grosser Auswahl zu niedrigsten Preisen.
Preisangaben unterlasse ich hier, da man aus Zeitungspreisen die Preiswürdigkeit nicht beurteilen kann.

Besichtigung meines Lagers ohne Kaufzwang gern gestattet.

Konfirmanden-Anzüge in grosser Auswahl und in jeder Preislage.

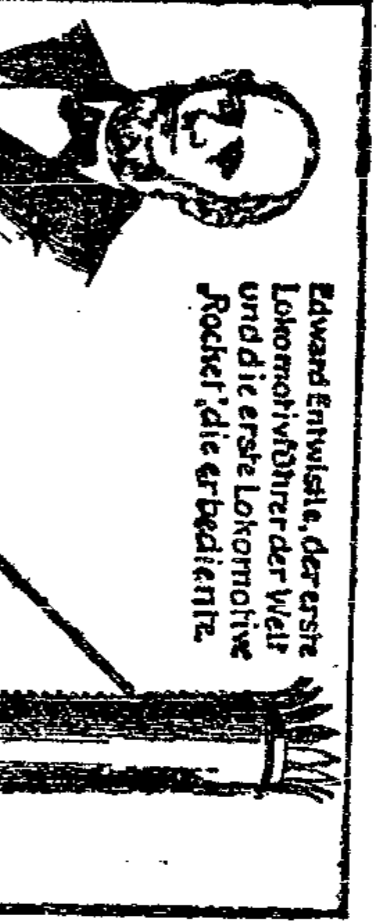
Billigste Bezugsquelle für sämtliche Arbeiter- u. Berufskleidung.

Grösse Auswahl

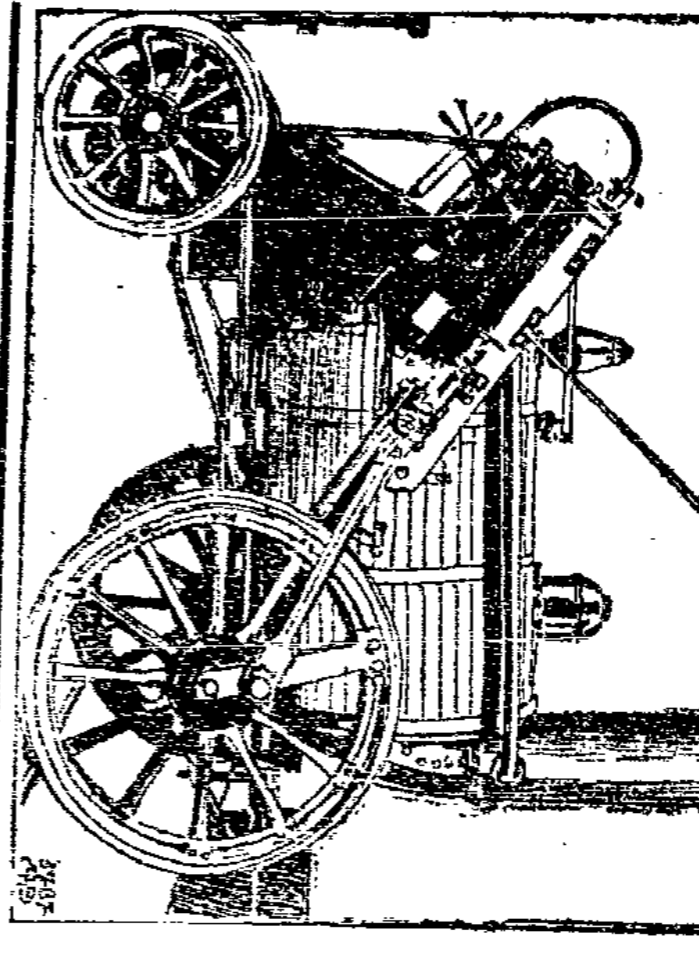
Bestellen Sie nach Schnittmaßen

Der erste Automobilführer der Welt

Stanley Smith in Mexiko, der erste Automobilführer der Welt...



Stanley Smith, der erste Automobilführer der Welt...



Genieße der Alpen

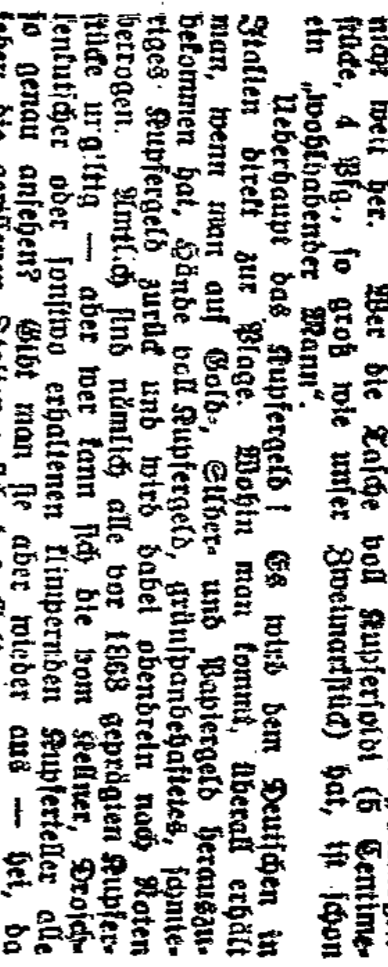
Stiefelbindungen von Fr. Albert

Im Genuß am Comer See

Die Stadt Como war die erste rein italienische, die mit...

Der erste Automobilführer der Welt

Stanley Smith in Mexiko, der erste Automobilführer der Welt...



Stanley Smith, der erste Automobilführer der Welt...



Genieße der Alpen

Stiefelbindungen von Fr. Albert

Im Genuß am Comer See

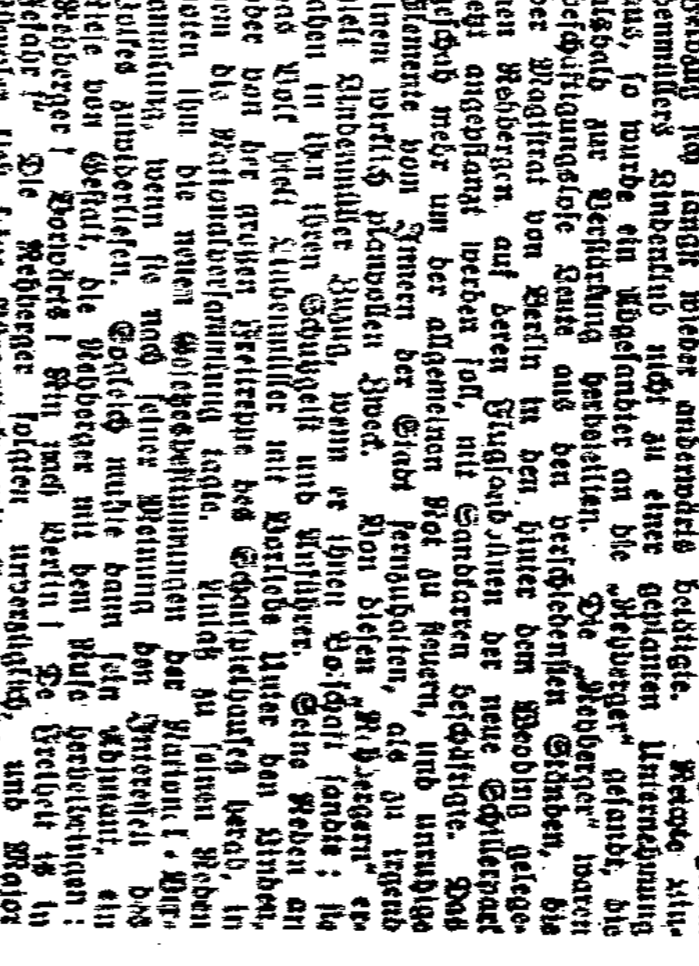
Die Stadt Como war die erste rein italienische, die mit...

Der erste Automobilführer der Welt

Stanley Smith in Mexiko, der erste Automobilführer der Welt...



Stanley Smith, der erste Automobilführer der Welt...



Genieße der Alpen

Stiefelbindungen von Fr. Albert

Im Genuß am Comer See

Die Stadt Como war die erste rein italienische, die mit...